



Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage

Öffentlicher Nahverkehr für alle - Nutzungshindernisse abbauen, Mobilität ermöglichen

Große Anfrage Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drs. 7/5800

Vorbemerkung der Fragestellenden:

Das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) des Bundes benennt eine klare Frist zur Herstellung der Barrierefreiheit im Nahverkehr. Bis zum 1. Januar 2022 sollen die Länder diese erreicht haben.

Gerade Sachsen-Anhalt als in besonderem Maße vom demografischen Wandel betroffenes Bundesland darf die Frage nach der Mobilität älterer Menschen und damit die des barrierefreien Zugriffs auf öffentliche Verkehrsmittel nicht vernachlässigen. Das „Handlungskonzept Nachhaltige Bevölkerungspolitik 2017“ des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) sieht daher die „Schaffung eines barrierefreien ÖPNV-Gesamtsystems“ vor.

Diesem Ziel ist auch der „Landesaktionsplan „einfach machen“ - Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“, der 2013 in der Absicht erstellt wurde, das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen umzusetzen, verpflichtet. Das MLV wird darin aufgefordert, noch im laufenden Jahr die Barrierefreiheit im öffentlichen Personenverkehr vollständig herzustellen.

Strategie und Planung

- 1. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung hinsichtlich der durch den demografischen Wandel und die erhöhten Mobilitätsbedürfnisse älterer Menschen bedingten steigenden Anforderungen an barrierefreien öffentlichen Verkehr? Auf welche Weise wird die Vorgabe des Landesentwicklungsplans 2010, die „Barrierefreiheit als Querschnittsziel in allen Planungsprozessen zu verankern, umgesetzt?**

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 29.06.2020)

Die Landesregierung verfolgt hinsichtlich der durch den demografischen Wandel und die erhöhten Mobilitätsbedürfnisse älterer Menschen bedingten steigenden Anforderungen an den barrierefreien öffentlichen Verkehr die Strategie, den ÖPNV für alle Fahrgastgruppen zugänglich zu machen und insbesondere eine barrierefreie Nutzbarkeit des ÖPNV zu erreichen.

Um die Barrierefreiheit als Querschnittsziel in allen Planungsprozessen zu verankern, wurde im ÖPNV-Plan 2020 bis 2030 des Landes Sachsen-Anhalt neben dem Fachkapitel „Barrierefreie Nutzung des ÖPNV“ und mehreren konkreten Maßnahmen und Zielen eine übergreifende Leitlinie „ÖPNV für alle Fahrgastgruppen“ definiert. Die Leitlinie gibt vor, dass bei der Gestaltung des Verkehrsangebotes, der Fahrzeuge, der Infrastruktur und der Kommunikation die spezifischen Ansprüche der einzelnen Fahrgastgruppen in angemessener Weise zu berücksichtigen sind. Die Maßnahmen sind insbesondere darauf auszurichten, die Bedürfnisse und Betroffenheit aller Fahrgastgruppen in angemessener Weise zu berücksichtigen, eine barrierefreie Zugänglichkeit des ÖPNV-Gesamtsystems zu erreichen und Nutzungshürden abzubauen. Konkrete Maßnahmen zur Erreichung dieses Querschnittsziels werden in den Fachkapiteln benannt.

2. Welche Beschlüsse und Planungsunterlagen nimmt die Landesregierung zur Grundlage, um Barrierefreiheit in Sachsen-Anhalt voranzutreiben? Und warum?

Die Landesregierung nimmt den Beschluss zum ÖPNV-Plan 2020 bis 2030 vom Dezember 2018 zur Grundlage, um die barrierefreie Gestaltung des ÖPNV voranzutreiben. Durch die Beschlüsse der im ÖPNV-Plan benannten umfangreichen Förderprogramme zur Herstellung von Barrierefreiheit an Bahnstationen und ÖSPV-Haltestellen wird die Zielstellung schrittweise erreicht.

3. Welche Bereiche sieht die Landesregierung als noch unzureichend mit Planungsvorgaben belegt an?

Aus Sicht der Landesregierung sind die Anforderungen an Barrierefreiheit ausreichend mit Planungsvorgaben belegt.

4. Welche konkreten Maßnahmen sind wann und wo für die Verbesserung der Barrierefreiheit geplant und welche finanziellen Mittel stehen dafür zur Verfügung?

Zur Verbesserung der Barrierefreiheit und zur Absicherung entsprechender finanzieller Mittel wird sich das Land gemäß Koalitionsvereinbarung auch in Zukunft an der Modernisierung der Infrastruktur des ÖPNV beteiligen. Im ÖPNV-Investitionsprogramm des Landes wurde vor dem Hintergrund des Ziels der Verbesserung der Barrierefreiheit ab 2017 ein Sonderprogramm zur Umsetzung der Anforderungen des PBefG zur barrierefreien Umgestaltung des ÖPNV mit einem jährlichen Verfügungsrahmen von 1 Mio. Euro aufgenommen. Für die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Projekte sind die Kommunen verantwortlich, die dann eine entsprechende Förderung der Maßnahmen beantragen können.

In den weiteren Programmteilen des ÖPNV-Investitionsprogramms des Landes sind auch Ausgaben für die Herstellung von Barrierefreiheit von Bahnhöfen und Halte-

punkten sowie deren Umfeld enthalten. Jedoch liegen die Angaben für Bestandteile der Barrierefreiheit nicht einzeln vor, da sie in größeren Umbaumaßnahmen enthalten sind.

Mit dem Vorhaben „Beauskunftung barrierefreier Reiseketten“ verfolgt die Landesregierung das Ziel, mobilitätseingeschränkten Fahrgästen vor Fahrtantritt verbesserte Informationen über die Zugänglichkeit des ÖPNV-Systems (insbesondere Angaben zur Zuwegung zu Haltestellen sowie zu den Einstiegsverhältnissen in Fahrzeuge) bereitzustellen. In diesem Zuge werden die Auskunftssysteme INSA und Mobilitätsportal Mitteldeutschland um die Funktionalität der Routenplanung für barrierefreie Reiseketten erweitert. Die Planung der Landesregierung sieht vor, dass erste Ergebnisse bis Ende 2020 in den Auskunftssystemen der NASA GmbH integriert sein werden. Insgesamt stehen für die Anpassung der Auskunftssysteme Mittel in Höhe von rund 140.000 Euro zur Verfügung.

5. Orientieren sich die Planungen der Landesregierung im Bereich ÖPNV am Ziel der Barrierearmut (und wenn ja, nach welcher Definition) oder der Barrierefreiheit (und wenn ja, nach welcher Definition)?

Die Planungen der Landesregierung im Bereich des ÖPNV orientieren sich im Zielzustand an der Barrierefreiheit. Die Definition für Barrierefreiheit befindet sich in § 4 des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BGG).

Bahnhöfe und Haltepunkte

6. Welche Bahnhöfe und Haltepunkte für den öffentlichen Fernverkehr (Fernbus und Bahn) werden in Sachsen-Anhalt zurzeit angefahren? Welche davon werden als barrierefrei eingestuft? Nach welcher Definition von „Barrierefreiheit“? Welche konkreten Anforderungen an die Bahnhöfe und Haltestellen folgen aus dieser Definition?

Die Beantwortung der Frage für den Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) erfolgt auf Grundlage einer Zuarbeit des verantwortlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmens DB Station&Service AG.

Danach hält der Fernverkehr an folgenden Verkehrsstationen:

Bitterfeld, Dessau Hauptbahnhof, Halle (Saale) Hauptbahnhof, Köthen, Lutherstadt Wittenberg Hauptbahnhof, Magdeburg Hauptbahnhof, Naumburg (Saale) Hauptbahnhof, Stendal Hauptbahnhof, Weißenfels.

Mit Stand vom Dezember 2019 sind die Verkehrsstationen Bitterfeld und Lutherstadt Wittenberg Hauptbahnhof barrierefrei eingestuft.

Die Verkehrsstationen Halle (Saale) Hauptbahnhof, Stendal Hauptbahnhof und Naumburg (Saale) Hauptbahnhof befinden sich im Umbau zu barrierefreien Verkehrsstationen.

Bei allen Bauprojekten findet die Verordnung VO (EU) 1300/2014 (TSI PRM) Anwendung. Zudem wurde für die Einstufung zu einer barrierefreien Verkehrsstation zwischen der DB Station&Service GmbH und der DB AG eine Definition erarbeitet, wel-

che 11 Merkmale für 9 Nutzergruppen vorsieht (teilweise auch in den LUFV III enthalten unter der Kennzahl QKZ FB-B):

1. # Stufenfreiheit mittels Aufzug oder langer Rampe oder stufenfreie Zugänge,
2. Bahnsteighöhe gemäß Bahnsteighöhenkonzept,
3. Zuganzeiger oder Dynamischer Schriftanzeiger (DSA),
4. Lautsprecheranlage oder DSA mit Akustikmodul,
5. Taktile Weg zum Bahnsteig mit baulichen Leitelementen,
6. Taktiles Leitsystem auf dem Bahnsteig,
7. Markierung der Treppenstufen,
8. Taktile Handlaufschilder an Treppen und Rampen,
9. Wegeleitung „nachtblau-weiß“,
10. Automatiktüren oder Flügeltüren in Empfangsgebäuden,
11. Niveaugleicher Fahrzeugeinstieg oder Einstiegshilfen.

Die Kommunen sind nicht verpflichtet, dem Landtag gegenüber in Angelegenheiten der kommunalen Selbstverwaltung (eigener Wirkungskreis) Auskünfte zu erteilen. Gegenüber der Landesregierung besteht eine Auskunftspflichtung nur im Rahmen der Rechtsaufsicht. Daher hat die Landesregierung keine Kenntnis zu Bahnhöfen oder Haltepunkten des straßengebundenen öffentlichen Fernverkehrs, welche die Kommunen im Rahmen ihrer Zuständigkeit als kommunale Aufgabenträger planen und bauen. Auf die Vorbemerkung der Landesregierung in der Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE „Sanierungs- und Investitionsbedarf in den Kommunen“ (LT-Drs. 7/3795 vom 02.01.2019) wird verwiesen.

- 7. Welche der Bahnhöfe und Haltepunkte für den öffentlichen Fernverkehr waren in den folgenden Jahren nach der Definition aus der Antwort auf Frage 6 bereits barrierefrei ausgebaut**
- a) 2015,
 - b) 2010,
 - c) 2005?

Die Beantwortung der Frage nach dem barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe und Haltepunkte für den öffentlichen Fernverkehr der Bahn erfolgt auf Grundlage einer Zuarbeit des verantwortlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmens DB Station&Service AG.

Demnach war entsprechend der Definition zur Barrierefreiheit aus der Antwort auf Frage 6 in den Jahren 2005, 2010 und 2015 nur die Verkehrsstation Bitterfeld barrierefrei ausgebaut.

Bezüglich der Bahnhöfe und Haltepunkte des straßengebundenen öffentlichen Fernverkehrs wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

- 8. Welche der als barrierefrei eingestuften Bahnhöfe und Haltepunkte aus Frage 6 verfügen über:**
- a) ausschließlich stufenlos erreichbare Bahn-/Bussteige?
 - b) falls Bahn-/Bussteig(e) sonst nicht stufenlos erreichbar sind: mindestens einen Fahrstuhl zu jedem nicht stufenlos erreichbaren Bahn-/Bussteig?

- c) **Mindestens zweisinnige Bekanntmachung aktueller Ankünfte/Abfahrten/Anschlüsse an den Bahn-/Bussteigen?**
- d) **durchgehende taktile Leitsysteme für Menschen mit Sehbehinderungen (Bodenindikatoren, Handlaufschilder, ...zu Bahn-/Bussteigen, Sanitäranlagen, Fahrkartenschaltern, Ausgängen)?**
- e) **stufenlos erreichbare und auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrerinnen zugeschnittene Sanitäranlagen?**

Nach Angaben des verantwortlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmens DB Station& Service AG treffen die Kriterien der Punkte a) bis e) auf die Verkehrsstationen Bitterfeld und Lutherstadt Wittenberg Hauptbahnhof zu.

Bezüglich der Bahnhöfe und Haltepunkte des straßengebundenen öffentlichen Fernverkehrs wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

9. Wie viele Bahnhöfe und Haltepunkte für den öffentlichen Nahverkehr (Bus, Bahn, Straßenbahn) werden in Sachsen-Anhalt zurzeit angefahren? Wie viele davon werden als barrierefrei eingestuft? Bitte nach Landkreisen aufschlüsseln.

Die Beantwortung der Frage nach den im öffentlichen Nahverkehr der Bahn zurzeit angefahrenen Bahnhöfen und Haltepunkten und deren Einstufung hinsichtlich Barrierefreiheit erfolgt auf Grundlage einer Zuarbeit des verantwortlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmens DB Station&Service AG. Die Beantwortung erfolgt für die regelmäßig und ganzjährig genutzten Stationen des SPNV. Stationen der Harzer Schmalspurbahnen sind daher nicht berücksichtigt.

Demnach werden mit Stand vom 02.12.2019 278 Verkehrsstationen (Bahn) regelmäßig angefahren. Die Einstufung hinsichtlich der Barrierefreiheit ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<i>Landkreise</i>	<i>Anzahl Bahnhöfe und Haltepunkte</i>	<i>stufenfreier Zugang</i>	<i>davon barrierefrei</i>
<i>Anhalt-Bitterfeld</i>	21	17	1
<i>Börde</i>	28	20	1
<i>Burgenlandkreis</i>	27	17	6
<i>Dessau-Roßlau</i>	7	5	1
<i>Halle (Saale)</i>	14	14	4
<i>Harz</i>	19	19	2
<i>Jerichower Land</i>	11	9	0
<i>Magdeburg</i>	13	7	1
<i>Mansfeld Südharz</i>	17	12	1
<i>Altmarkkreis Salzwedel</i>	9	7	0
<i>Stendal</i>	22	17	0
<i>Saalekreis</i>	34	23	8
<i>Salzlandkreis</i>	35	30	3
<i>Wittenberg</i>	21	18	5

Neben den von der DB Station&Service AG verantworteten Verkehrsstationen wird in Sachsen-Anhalt die Verkehrsstation Wangen (Unstrut) im Burgenlandkreis regelmäßig und ganzjährig von der Deutschen Regionaleisenbahn GmbH betrieben. Die Station ist stufenfrei, aber nicht barrierefrei.

Bezüglich der Bahnhöfe und Haltepunkte des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

10. Wie viele der Bahnhöfe und Haltepunkte für den öffentlichen Nahverkehr waren in den folgenden Jahren nach der Definition aus der Antwort auf Frage 6 bereits barrierefrei ausgebaut

- a) 2015,
- b) 2010,
- c) 2005?

Die Antwort auf die Frage, wie viele Bahnhöfe und Haltepunkte im SPNV barrierefrei ausgebaut waren, erfolgt auf Grundlage von Angaben des verantwortlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmens DB Station&Service AG.

Demnach waren von den Verkehrsstationen für den öffentlichen SPNV im Jahr 2005 bis 2013, im Jahr 2010 bis 2015 und im Jahr 2015 bis 2027 barrierefrei.

Bezüglich der Bahnhöfe und Haltepunkte des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

11. Wie viele der als barrierefrei eingestuften Bahnhöfe und Haltepunkte aus Frage 9 verfügen über (bitte ebenfalls nach Landkreisen aufschlüsseln):

- a) ausschließlich stufenlos erreichbare Bahn-/Bussteige?
- b) falls Bahnsteig(e) sonst nicht stufenlos erreichbar sind: mindestens einen Fahrstuhl zu jedem nicht stufenlos erreichbaren Bahnsteig?
- c) mindestens zweisinnige Bekanntmachung aktueller Ankünfte/Abfahrten/Anschlüsse an den Bahn-/Bussteigen?
- d) durchgehende taktile Leitsysteme für Menschen mit Sehbehinderungen (Bodenindikatoren, Handlaufschilder, ... zu Bahnsteigen, Sanitäreanlagen, Fahrkartenschaltern, Ausgängen)?
- e) stufenlos erreichbare und auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrer*innen zugeschnittene Sanitäreanlagen?
- f) Sitzgelegenheiten und Wetterschutz?
- g) mindestens zweisinnig nutzbare Notrufsäulen?

Die Aufschlüsselung der im öffentlichen Nahverkehr der Bahn barrierefrei eingestuften Bahnhöfe und Haltepunkte nach Kriterien und Landkreisen erfolgt auf Grundlage einer Mitteilung des verantwortlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmens DB Station&Service AG. Aus Übersichtsgründen ist die Übersichtstabelle als Anlage 11 beigefügt.

Bezüglich der Bahnhöfe und Haltepunkte des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

12. In welcher Höhe wird der Ausbau barrierefreier Bahnhöfe und Haltepunkte im Nahverkehr gefördert? Bitte Angaben für die Jahre ab 2015 und differenziert für die Landkreise und kreisfreien Städte. Bitte auch Angaben über den Abfluss der Fördergelder, die jeweiligen Förderprogramme und die geförderten Projekte.

Im Bahnhofsprogramm für Bahnhöfe und Haltepunkte der Bahn wurden in den Jahren 2015 bis 2019 insgesamt Mittel in folgender Höhe zur Verfügung gestellt:

Jahr	Abfluss in Euro
2015	3.063.550,57
2016	1.775.000,00
2017	8.159.887,24
2018	6.711.998,16
2019	16.255.999,98
Gesamt	35.966.435,95

Darin enthalten sind auch Ausgaben für die Herstellung von Barrierefreiheit von Bahnhöfen und Haltepunkten (z. B. Neubau von Aufzügen oder Rampen, Bahnsteigneubauten zum niveaugleichen Einstieg). Jedoch liegen diese Angaben nicht einzeln vor, da sie Bestandteil von größeren Umbaumaßnahmen sind. Beispielhaft können die Bahnhöfe Naumburg, Sangerhausen und Stendal Hbf genannt werden. Bei diesen wurden Aufzüge installiert bzw. ist die barrierefreie Herstellung gerade im Bau.

Eine Aufteilung der Mittel aus dem Bahnhofsprogramm auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte wurde der besseren Übersicht halber in Anlage 12 vorgenommen. Jedoch können landesweite Vorhaben wie die Ausrüstung mit Dynamischen Schriftanzeigern (DSA) nicht separiert werden. Diese Vorhaben sind jeweils am Ende des Jahres gebündelt aufgeführt.

Das Schnittstellenprogramm des Landes war in den Jahren 2015 bis 2019 wie folgt ausgestattet:

Jahr	Abfluss in Euro
2015	1.838.586,92
2016	5.227.972,93
2017	3.680.935,97
2018	5.326.675,67
2019	4.283.711,51
Gesamt	20.357.883,00

Darin enthalten sind auch Ausgaben für die Herstellung von Barrierefreiheit von SPNV-Schnittstellen. Jedoch liegen diese Angaben nicht einzeln vor, da sie Bestandteil von größeren Umbaumaßnahmen sind.

Die Angaben zu den einzelnen Vorhaben sind der beigefügten Anlage 12 zu entnehmen.

Das Förderprogramm zur Revitalisierung von Empfangsgebäuden des Landes war in den Jahren 2015 bis 2019 wie folgt untersetzt:

Jahr	Abfluss in Euro
2015	1.341.851,32
2016	2.317.016,66
2017	1.567.008,44
2018	1.208.482,48
2019	445.668,44
Gesamt	6.880.027,34

Darin enthalten sind auch Ausgaben für die Herstellung von Barrierefreiheit von Empfangsgebäuden. Jedoch liegen diese Angaben nicht einzeln vor, da sie Bestandteil von größeren Umbaumaßnahmen sind.

Die Angaben zu den einzelnen Vorhaben sind der beigefügten Anlage 12 zu entnehmen.

Das Förderprogramm zur Umsetzung der Anforderungen des PBefG zur barrierefreien Umgestaltung des ÖPNV des Landes war in den Jahren 2015 bis 2019 wie folgt ausgestattet:

Jahr	Abfluss in Euro
2015	0,00
2016	0,00
2017	0,00
2018	0,00
2019	331.316,72
Gesamt	331.316,72

Die Angaben zu den einzelnen Vorhaben sind der beigefügten Anlage 12 zu entnehmen.

Bezüglich der Bahnhöfe und Haltepunkte des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

13. Bis wann ist der barrierefreie Ausbau der restlichen Bahnhöfe und Haltepunkte im Nah- und Fernverkehr geplant? Welchen finanziellen Aufwand bedeutet das für das Land? Wie unterstützt das Land die Kommunen beim barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe und Haltepunkte in ihrem Verantwortungsbereich?

Eine konkrete Aussage, bis wann der barrierefreie Ausbau der restlichen Bahnhöfe und Haltepunkte im Nah- und Fernverkehr der Bahn geplant ist, kann derzeit durch das zuständige Infrastrukturunternehmen DB Station&Service AG nicht getroffen werden.

Bezüglich des finanziellen Aufwandes für das Land wird auf die grundgesetzlich verankerte Verantwortung des Bundes für den Ausbau und den Erhalt des Schienennetzes des Bundes verwiesen. Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt innerhalb seiner haushälterischen Möglichkeiten den weiteren barrierefreien Ausbau von Bahnsteigen durch die Vereinbarung von Projekten in sogenannten Rahmenvereinbarungen. Die augenblickliche Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von 2019 bis 2022 und wird mit ca. 26 Mio. EURO durch das Land kofinanziert. Hinzu kommen weitere Projekte z. B. aus dem Zukunftsinvestitionsprojekt „Barrierefreiheit an kleinen Bahnhöfen“, welche im Zeitraum 2016 bis 2020 hälftig zwischen Bund und Land finanziert werden. Bis Ende dieses Jahres wird das Land ca. 3,7 Mio. EURO in die Projekte investieren.

Bezüglich der Frage nach einer Unterstützung des Landes für die Kommunen beim barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe und Haltepunkte der Bahn in ihrem Verantwortungsbereich kann festgehalten werden, dass Kommunen, sofern sie selbst bzw. die durch sie beauftragten Eisenbahninfrastrukturunternehmen Betreiber von Verkehrsstationen im SPNV sind, auf die Fördermöglichkeiten im Bahnhofsprogramm Zugriff haben. Zudem bieten das Schnittstellenprogramm für die Modernisierung der Bahnhofsumfelder und das Revita-Programm zur Revitalisierung von Empfangsgebäuden kommunalen Eigentümern die Möglichkeit einer Förderung der Umfelder der Bahnhöfe und Stationen unter Beachtung der Barrierefreiheit.

Fahrzeuge

14. Wie viele Fahrzeuge werden derzeit im Bahn-Bus-Landesnetz eingesetzt? Wie viele davon werden als barrierefrei eingestuft? Nach welcher Definition von „Barrierefreiheit“?

Die Frage nach den im SPNV eingesetzten Fahrzeugen und deren Einstufung als barrierefrei wird wie folgt beantwortet:

In SPNV-Verträgen mit dem Land Sachsen-Anhalt sind 300 Fahrzeugeinheiten gebunden. Es ist hierbei zu bedenken, dass hierin auch Verträge mit Fahrzeugeinheiten enthalten sind, deren Linien nur zu einem sehr geringen Teil in Sachsen-Anhalt verkehren. Insofern ist die Anzahl nur bedingt aussagekräftig. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass unter Fahrzeugeinheiten komplett einsatzfähige Fahrzeuggarnituren zu verstehen sind (Triebwagen bzw. Lok-Wagen-Garnituren in verschiedenen Ausführungen).

Die Barrierefreiheit der Fahrzeuge wird definiert nach der TSI PRM.

Von diesen Fahrzeugen haben ein Großteil eine Zulassung nach den zum Zulassungszeitpunkt der Fahrzeuge gültigen Anforderungen der TSI PRM erhalten. Lediglich 12 Fahrzeuge haben keine Zulassung nach den Vorgaben einer TSI PRM. Diese wurden aber aufwändigen Umbaumaßnahmen unterzogen, so dass in einzelnen Teilbereichen eine Barrierefreiheit nach den Anforderungen der TSI PRM gegeben ist. Dies betrifft bspw. Aufstellpositionen für Rollstühle sowie Einstiegsbereiche.

Bezüglich der Fahrzeuge des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

15. Wie viele der barrierefreien Fahrzeuge aus Frage 14 verfügen über (bitte für ÖSPV und SPNV einzeln angeben):

- a) **Niederflurtechnik (insbesondere bei Bussen; bitte im Vergleich zu den Werten von 2005, 2010 und 2015 darstellen)?**
- b) **mindestens zweisinnige Bekanntmachung der nächsten Haltestelle im Fahrzeug?**
- c) **Mitnahmemöglichkeiten für Fahrräder? Für wie viele jeweils (bitte durchschnittlich pro Fahrzeugtyp: Bus, Zug)?**
- d) **Mitnahmemöglichkeiten für Lastenräder und mehrspurige Fahrräder?**

Die folgenden Aussagen zu den abgefragten Kriterien beziehen sich nur auf Fahrzeuge des SPNV.

- a) Alle eingesetzten Fahrzeugeinheiten bieten die Möglichkeiten eines stufenfreien Ein- und Ausstiegs (in Abhängigkeit von der jeweiligen Bahnsteighöhe) sowie die stufenfreie Erreichbarkeit von wichtigen Fahrzeugeinrichtungen (Toilette, ggf. Fahrkartenautomat, etc.).
- b) Alle im SPNV in Sachsen-Anhalt derzeit eingesetzten Fahrzeugeinheiten besitzen mind. eine zweisinnige Bekanntmachung der nächsten Haltestelle.
- c) Alle im SPNV in Sachsen-Anhalt derzeit eingesetzten Fahrzeugeinheiten haben eine Fahrradmitnahmemöglichkeit. Je nach Fahrzeugeinheit schwankt die Kapazität zwischen 6 bis 56 Plätzen.
- d) Lastenräder sind gemäß der Beförderungsbedingungen im SPNV nicht zugelassen. Mehrspurige Fahrräder (sofern hiermit Dreirad, Liegedreirad, langes Laufrad oder nicht trennbarer Fahrradrollstuhl (Handbike) gemeint sind) dürfen mitgeführt werden. Der Platz hierfür ist in allen Fahrzeugeinheiten vorhanden.

Bezüglich der Fahrzeuge des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

16. Wie viele Fahrzeuge werden derzeit in kommunal betriebenen ÖPNV-Linien eingesetzt? Wie viele davon werden als barrierefrei eingestuft?

Bezüglich der Fahrzeuge des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

17. Wie viele der barrierefreien Fahrzeuge aus Frage 16 verfügen über (bitte für Straßen- bzw. Stadtbahn und Bus einzeln angeben):

- a) **Niederflurtechnik (bitte im Vergleich zu den Werten von 2005, 2010 und 2015 darstellen)?**
- b) **mindestens zweisinnige Bekanntmachung der nächsten Haltestelle im Fahrzeug?**
- c) **Mitnahmemöglichkeiten für Fahrräder? Für wie viele jeweils (bitte durchschnittlich pro Fahrzeugtyp: Bus, Straßen- Stadtbahn)?**

Bezüglich der Fahrzeuge des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

18. Wann ist damit zu rechnen, dass die Fahrzeugflotten aus den Fragen 14 und 16 komplett barrierefrei sein werden?

Die Fahrzeugflotte im SPNV ist bereits komplett barrierefrei im Sinne der Antwort auf Frage 14.

Bezüglich der Fahrzeuge des straßengebundenen öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen) wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Fahrstühle

19. An wie vielen Bahnsteigen des SPNV befinden sich Fahrstühle? Bitte Verhältnis zur Gesamtzahl angeben.

Die Beantwortung der Frage nach der Anzahl der Fahrstühle erfolgt auf der Grundlage der Angaben des verantwortlichen Infrastrukturbetreibers DB Station&Service AG.

Demnach gibt es an den 494 aktiven Bahnsteigen 84 Aufzüge. Damit verfügen 17 % der Bahnsteige über einen Aufzug.

Eine Besonderheit stellen die Aufzüge in Staßfurt dar. Die Aufzüge zu den Bahnsteigen 1 und 2/3 werden durch die Stadt Staßfurt betrieben. Sie sind somit in der Antwort der DB Station&Service AG nicht enthalten.

20. Welche öffentlich zugänglichen Fahrstühle in Bahnhofsgebäuden in Sachsen-Anhalt sind momentan nicht verfügbar? Bitte auch angeben, seit wann und aus welchem Grund der jeweilige Fahrstuhl nicht verfügbar ist.

Nach Mitteilung des verantwortlichen Infrastrukturbetreibers DB Station&Service AG sind momentan alle öffentlich zugänglichen Aufzüge in Bahnhofsgebäuden verfügbar.

21. Welche öffentlich zugänglichen Fahrstühle in Bahnhofsgebäuden in Sachsen-Anhalt standen im vergangenen Jahr vier Wochen oder länger still und aus welchem Grund jeweils? Wie hat sich die Anzahl dieser Fahrstühle seit 2016 verändert?

Nach Mitteilung des verantwortlichen Infrastrukturbetreibers DB Station&Service AG stand im Bahnhofsgebäude Magdeburg Hauptbahnhof der Aufzug in 2019 aufgrund des Ausfalls der Meldeeinheit still. Hierbei handelte es sich um einen Gewährleistungsfall, dessen Reparatur mehrere Wochen in Anspruch nahm.

22. Wie viele Tage betrug die durchschnittliche Störbestehenszeit bei öffentlich zugänglichen Fahrstühlen in Bahnhofsgebäuden in Sachsen-Anhalt?

Nach Angabe des verantwortlichen Infrastrukturbetreibers DB Station&Service AG betrug die durchschnittliche Störbestehenszeit in 2019 für Aufzüge in Bahnhofsgebäuden 6,37 Tage.

23. Welche Zielwerte bezüglich der Verfügbarkeit von öffentlich zugänglichen Fahrstühlen in Bahnhofsgebäuden gelten aktuell für die verschiedenen Verantwortungsträger*innen? Haben diese sich seit 2016 geändert? Wenn ja, wie?

Nach Angaben des verantwortlichen Infrastrukturbetreibers DB Station&Service AG liegen die Zielwerte für die Verfügbarkeit der Aufzüge für das Bahnhofsmanagement Magdeburg und das Bahnhofsmanagement Halle (Saale) im Ballungsgebiet bei 97 % und in der Fläche bei 95 %. Seit dem Jahr 2017 gibt es eine neue Betrachtungs- und Erfassungsweise mit dem Dienstleister, in der die höheren Ziele zur Verfügbarkeit der Aufzugsanlagen vertraglich vereinbart sind.

Bahnsteighöhen

24. Das Bahnsteighöhenkonzept der Deutschen Bahn von 2017 sieht als Regelhöhe für Bahnsteige bundesweit 76 cm vor. In Sachsen-Anhalt ist im Regionalverkehr jedoch eine Bahnsteighöhe von 55 cm verbreiteter. Auf diese sind auch die hier verkehrenden Regionalzüge ausgelegt. Ein barrierefreier Ein- und Ausstieg zwischen den aktuell im Regionalverkehr fahrenden Zügen und einem Bahnsteig mit einer Höhe von 76 cm ist nicht gegeben. Gerade in der auf viele Jahre anzusetzenden Zeit der allmählichen Anhebung aller Bahnsteige im Land auf 76 cm wird es daher voraussichtlich immer mehr Strecken geben, auf denen teils an 76 cm und teils an 55-cm-Bahnsteigen gehalten werden muss, was den Planungsaufwand für mobilitätseingeschränkte Menschen oder Menschen mit Kinderwagen oder viel Gepäck enorm erhöht.

a) Welche Auswirkungen hat das Bahnsteighöhenkonzept der Deutschen Bahn von 2017 auf die künftige Gestaltung der Bahnhöfe in Sachsen-Anhalt?

Bezüglich der Frage nach den Auswirkungen des Bahnsteighöhenkonzeptes 2017 auf die künftige Gestaltung der Bahnhöfe in Sachsen-Anhalt muss einleitend festgestellt werden, dass es noch kein zwischen der DB Station&Service AG und den Ländern final abgestimmtes Konzept gibt. Mit der Ankündigung zur Einführung einer bundeseinheitlichen Regelbahnsteighöhe von 76 cm in 2017 wurde insbesondere in den mitteldeutschen Ländern die bisher zwischen DB Station&Service AG und den Ländern einvernehmlich verfolgte Strategie eines flächendeckenden Ausbaus der Verkehrsstationen auf 55 cm Bahnsteighöhe einseitig aufgekündigt.

Seit diesem Zeitpunkt arbeitet das Land Sachsen-Anhalt im Schulterschluss mit dem Freistaat Sachsen und dem Land Thüringen an einer im Sinne der Barrierefreiheit akzeptablen Lösung mit der DB Station&Service AG. Diese Lösungsfindung dauert noch an. Sie erfolgt in dem Spannungsfeld zwischen der bisher verfolgten Strategie eines Ausbaus auf 55 cm Bahnsteighöhe und der darauf abgestimmten mindestens

mittelfristig eingesetzten Fahrzeugflotte und dem durchaus verständlichen Wunsch einer einheitlichen bundesweiten Bahnsteighöhe.

Konsens zwischen der DB Station&Service AG und dem Land Sachsen-Anhalt ist unterdessen, dass eine Migration auf eine Bahnsteighöhe 76 cm nur in einem langfristigen, auf die adäquate Entwicklung der Fahrzeugflotte abgestellten Prozess erfolgen kann. So werden auf einzelnen Strecken, die auch jetzt schon einen Ausbauanteil von 76 cm hohen Bahnsteigen ausweisen, bei anstehenden Erneuerungen die heute sehr niedrigen Bahnsteige auf eine Höhe von 76 cm gebracht. Auf Strecken mit jetzt schon mehrheitlich 55 cm hohen Bahnsteigen wird bei kurz- und mittelfristig anstehenden Erneuerungsbedarf weiterhin eine Bahnsteighöhe von 55 cm angewendet. Eine spätere nachträgliche Aufhöhung wird dabei beachtet.

b) Wie stellt die Landesregierung sicher, dass barrierefreies Reisen mit den Zügen des Regionalverkehrs in Sachsen-Anhalt weiterhin möglich ist?

Das barrierefreie Reisen mit den Zügen des Regionalverkehrs wird in erster Linie durch die auch bisher angewendeten und in den Verkehrsverträgen mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen festgeschriebenen Maßnahmen gewährleistet. Die Züge halten auch heute schon an Bahnsteigen mit unterschiedlicher Höhe. Durch die Besetzung aller Züge mit Kundenbetreuern, fahrzeugseitigen Einstiegshilfen (z. B. Schiebetritte) bzw. auf den Fahrzeugen mitgeführten manuellen Rampen ist die barrierefreie Erreichbarkeit der Züge vom Bahnsteig bei den bisher vorhandenen Standardhöhen 38 cm, 55 cm und 76 cm möglich.

Für die problematischen, sehr niedrigen Bahnsteige unter 38 cm setzt sich das Land Sachsen-Anhalt unter anderem durch die Rahmenvereinbarungen mit der DB Station&Service AG und die damit verbundene finanzielle Förderung für eine kurzfristige Aufhöhung ein. Gleiches gilt für die stufenfreie Erreichbarkeit der Bahnsteige aus dem öffentlichen Raum.

c) Welche konkreten Übergangsmaßnahmen sind geplant, um in der Zeit, in der Zugbodenhöhe und Bahnsteigkantenhöhe nicht überall übereinstimmen, barrierefreies Reisen zu ermöglichen?

Als Übergangsmaßnahmen für barrierefreies Reisen für die Zeit, in der Zugbodenhöhe und Bahnsteigkantenhöhe nicht überall übereinstimmen sind zum einen die bisher bereits angewendeten Maßnahmen (siehe Antwort zur Frage 24 b) vorgesehen. Des Weiteren wird bei der Neuvergabe von Verkehrsleistungen auf Strecken mit unterschiedlichen Bahnsteighöhen der Einsatz von Fahrzeugen mit unterschiedlichen Einstiegshöhen im PRM-Bereich geprüft. Solche Fahrzeuge wären auch eine Lösung für die sich über einen längeren Zeitraum hinziehende Migration von Strecken mit mehrheitlich 55 cm hohen Bahnsteigen auf 76 cm. Ab Fahrplanwechsel im Dezember 2022 kommen solche Fahrzeuge beispielsweise auf der Linie RE 1 Magdeburg - Berlin zum Einsatz.

d) Welchen finanziellen Aufwand bedeutet die Umsetzung des Bahnsteighöhenkonzepts 2017 für das Land Sachsen-Anhalt (Umbau von Fahrzeugen und Bahnsteigen sowie Anschaffung neuer Fahrzeuge)?

Bezüglich des finanziellen Aufwandes für die Umsetzung des Bahnsteighöhenkonzepts 2017 lässt sich Folgendes feststellen: Die Verantwortung für den Ausbau der Infrastruktur trägt gemäß Grundgesetz der Bund auf den Schienennetzen in seiner Verantwortung. Somit liegt auch die Finanzverantwortung bei ihm. Im Sinne einer schnelleren Umsetzung der Anforderungen an die Barrierefreiheit beteiligt sich das Land seit längerem finanziell an der Modernisierung der Verkehrsstationen.

Zu diesem Zweck schließen die DB Station&Service AG und das Land Sachsen-Anhalt Rahmenvereinbarungen zum Stationsausbau ab. Die augenblickliche Rahmenvereinbarung läuft von 2019 bis 2022. Das Land beteiligt sich in diesem Zeitraum mit ca. 26 Mio. Euro an vereinbarten Projekten. Der Abschluss einer neuen Rahmenvereinbarung ab 2023 wird von beiden Partnern angestrebt. Die Beteiligung des Landes innerhalb einer neuen Rahmenvertragsperiode muss innerhalb der Verhandlungen dazu insbesondere in Abhängigkeit von entsprechenden finanziellen Mitteln geklärt werden. Das Land geht davon aus, dass die in der jetzigen Rahmenvertragsperiode geplanten Projekte fortgesetzt und dem Land durch das Bahnsteighöhenkonzept keine Mehrkosten für den Infrastrukturausbau entstehen werden.

Zu den fahrzeugseitig ggf. zu erwartenden Kosten können zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen getroffen werden. Dies ist erst nach einer Neuvergabe von Verkehrsleistungen möglich, wenn besondere, nur aus den Aspekten des Bahnsteighöhenkonzeptes resultierende Anforderungen an die Fahrzeugflotte gestellt werden müssen (z. B. Berücksichtigung von zwei Einstiegshöhen im PRM-Bereich). Eine Umbaunotwendigkeit von Fahrzeugen in laufenden Verkehrsverträgen ist nicht gegeben.

e) Zu welchem Termin wird das Bahnsteighöhenkonzept 2017 in Sachsen-Anhalt voraussichtlich vollständig umgesetzt sein?

Aussagen zum Termin der vollständigen Umsetzung des Bahnsteighöhenkonzeptes in Sachsen-Anhalt sind augenblicklich noch nicht möglich. Die Verhandlungen zur Umsetzung des Bahnsteighöhenkonzeptes zwischen der DB Station&Service AG und den Ländern laufen zurzeit noch. Aufgrund der oben erwähnten Abhängigkeit von der Fahrzeugflotte und den Bindungen der Fahrzeuge in Verkehrsverträgen sowie deren wirtschaftlicher Lebensdauer ist insbesondere in Netzen mit bisher überwiegend 55 cm hohen Bahnsteigen von einer eher langfristigen Umsetzung der Aufhöhung auf 76 cm auszugehen.

f) Zu welchem Termin werden die im Regionalverkehr Sachsen-Anhalts eingesetzten Fahrzeugflotten der verschiedenen Anbieter des SPNV voraussichtlich vollständig an die im Bahnsteighöhenkonzept vorgesehenen Bahnsteighöhen angepasst sein, sodass alle Linien mit Fahrzeugen bedient werden können, die einen stufenlosen Zu- und Ausstieg ermöglichen?

Eine Aussage, zu welchem Termin die im Regionalverkehr Sachsen-Anhalts eingesetzten Fahrzeugflotten voraussichtlich vollständig an die im Bahnsteighöhenkonzept vorgesehenen Bahnsteighöhen angepasst sind, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Es wird dazu auf die noch laufenden Verhandlungen zum Bahnsteighöhenkonzept verwiesen.

- g) Wie wird an den Bahnhöfen Sachsen-Anhalts der barrierefreie Zugang zu denjenigen Zügen des Fernverkehrs gewährleistet, deren Bodenhöhe selbst bei einer Bahnsteigkantenhöhe von 76 cm für einen stufenlosen Ein- und Ausstieg zu hoch ist (insbes. ICE)?**

Nach Mitteilung des verantwortlichen Infrastrukturbetreibers DB Station&Service AG bietet die Bahn an den betreffenden Bahnhöfen mit ICE Halten unterschiedlichste Hilfeleistungen an. So stehen z. B. mobile Einstiegshilfen zur Verfügung. Eine Anmeldung über die Mobilitätszentrale wird daher immer empfohlen.

Digitale Mobilität

- 25. Auch der unkomplizierte Zugang zu wichtigen Informationen und Services erhöht die Mobilität der Menschen, indem sie Wege überflüssig macht. Zudem können Onlinelösungen die Planung von Wegekettten erleichtern.**

- a) Wie stellt die Landesregierung den barrierefreien Zugang zu den Onlineangeboten (Informations- und andere Serviceangebote inkl. Apps) des Landes und landeseigener Gesellschaften sicher?**

Die Landesregierung stellt den barrierefreien Zugang zu Oberflächen der Auskunftssysteme INSA und Mobilitätsportal Mitteldeutschland (Apps und Web-Apps) sicher, indem sie die Anforderungen der Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (Web Content Accessibility Guidelines WCAG 2.0) einhält, auf die sich auch die Behindertengleichstellungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt - BGGVO LSA bezieht. Die weiteren Onlineangebote werden derzeit hinsichtlich ihrer barrierefreien Zugänglichkeit angepasst.

- b) Welche Maßnahmen sind speziell für die Möglichkeit einer barrierefreien Planung von Reiseketten (etwa über den Auskunftsdienst INSA) getroffen worden? Welche derartigen Maßnahmen befinden sich in Planung und bis wann sollen sie jeweils umgesetzt werden?**

Die Landesregierung bereitet derzeit eine Erweiterung der Auskunftssysteme INSA und Mobilitätsportal Mitteldeutschland um eine Funktionserweiterung zur Routenplanung für barrierefreie Reiseketten vor. Die Inbetriebnahme und Veröffentlichung sind voraussichtlich bis Ende 2020 geplant. Es handelt sich dabei um ein Vorhaben in Kooperation mit dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV).

- c) Sind die Onlineangebote des Landes nach Frage 25a in leichter Sprache verfügbar? Wenn nur teilweise, welche Angebote sind in leichter Sprache verfügbar?**

Die Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt stellen jeweils Informationen über das Ministerium in Leichter Sprache zur Verfügung. Für die Onlineangebote des ÖPNV werden derzeit Texte in Leichter Sprache übersetzt, um den Nutzern wichtige Informationen zum Nahverkehrsangebot im Land auch in Leichter Sprache bereitstellen zu können.

d) Welche Online-Informations- und Planungsangebote stellen die in Sachsen-Anhalt tätigen Nahverkehrsverbände zur Verfügung und wie wird bei diesen Angeboten Barrierefreiheit umgesetzt?

In Sachsen-Anhalt bestehen zwei Verkehrsverbände, der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) sowie der Magdeburger Regionalverkehrsverbund (marego).

- marego

Der marego-Verbund betreibt eine Webseite unter www.marego-verbund.de, auf der die INSA-Auskunft für die Berechnung von Reiseverbindungen, Abfahrtszeiten und Fahrpreise eingebunden ist.

Nach Mitteilung des marego werden wesentliche Informationen in den bundes- bzw. landesweit verbreitetsten Angeboten bereitgestellt, um möglichst viele Kunden auf den von Ihnen bereits genutzten Informationskanälen zu erreichen. Damit kann gleichzeitig auch eine bessere Umsetzung der Barrierefreiheit erreicht werden.

Mitwirkung an der Fahrplanauskunft INSA:

Der marego unterstützt die landesweite Fahrplanauskunft INSA der NASA GmbH durch Lieferung von Tarifdaten. Damit kann für alle Verbindungen im marego sowohl eine Fahrplan- als auch eine Preisauskunft für die verschiedenen Tarifangebote bereitgestellt werden. Damit steht den Fahrgästen im marego auch für Fahrten über die Verbundgrenzen hinaus ein einheitliches System zur Verfügung. Die Umsetzung des Themas Barrierefreiheit in INSA erfolgt durch die NASA GmbH als Systemsteller.

Auskunftssysteme der Deutschen Bahn (DB Navigator, www.bahn.de):

Alle Informationen zu Verbindungen und Tarifen stehen auch in den Online-Vertriebskanälen der DB (App DB-Navigator, www.bahn.de) zur Verfügung. Dort ist auch ein Kauf fast aller marego-Tarifangebote möglich. Die Umsetzung des Themas Barrierefreiheit erfolgt durch die DB als Systemsteller. Die Seite www.bahn.de ermöglicht beispielsweise Anpassungen der Schriftgröße. Die DB hält zusätzliche Kanäle wie die App DB Barrierefrei bereit, die auch für das marego-Gebiet über alle relevanten Informationen verfügen.

Neben den bundes- und landesweiten Auskunftssystemen bestehen folgenden Online-Informations- und Planungsangebote im marego:

Webseite marego:

Alle relevanten Informationen zum marego-Tarif stehen auf der Seite www.marego-verbund.de zur Verfügung. Bei der Informationsdarstellung wird darauf geachtet, dass diese leicht verständlich und somit barrierearm sind. Die Seite ist responsiv gestaltet und lässt sich damit einfach individualisieren.

Bei Fragen zum marego-Tarif besteht zudem die Möglichkeit, sowohl schriftlich per Email oder Webformular als auch telefonisch Kontakt mit dem marego-Team aufzunehmen (2-Sinne-Prinzip).

Wesentliche Informationen zum marego-Tarif werden in leicht verständlicher Form auch auf den Seiten der Verkehrsunternehmen bereitgestellt.

easy.GO:

Über die Mobilfunk-App easy.GO können für das marego-Verbundgebiet ebenfalls Fahrplanauskünfte abgefragt und Fahrscheine erworben werden. Betreiber sind die Magdeburger Verkehrsbetriebe. Es können Fahrscheine für alle Relationen im marego erworben werden.

easy.GO verfügt über eine Sehbehinderten-Ansicht. Dank eigens entwickelter Bedienoberfläche können sehbeeinträchtigte Nutzer komfortabel und problemlos easy.GO in allen Funktionalitäten nutzen und Fahrscheine für Bus und Bahn via Smartphone kaufen. Die Bildschirmdarstellung erfolgt in einem Hochkontrast-Design nach vorheriger Auswahl im Menüpunkt Einstellungen „Sehbehinderten-Ansicht“. Die Akustikfunktion des Geräts gibt alle wichtigen Informationen korrekt wieder und unterstützt die Bedienung der App sprachgeführt. Ticket-Bestätigungen und Fahrplaninformationen werden beispielsweise als Hinweise angezeigt und vorgelesen.

Interaktiver Liniennetzplan:

Der Interaktive Liniennetzplan www.marego-verbund-netzplan.de verknüpft kartenbasiert verschiedene Informationen rund um das ÖPNV-Angebot im marego-Verbundgebiet. Da das Angebot in der bisherigen Form technisch nicht mehr dem aktuellen Standard entspricht, ist zeitnah entweder eine Weiterentwicklung oder Einstellung geplant. Bei einer Weiterentwicklung ist vorgesehen, z. B. durch responsives Design einen barrierearmen Zugang zu ermöglichen.

marego-Onlineshop:

Über den marego-Onlineshop www.marego-ots.de können Fahrgäste Fahrscheine für alle Relationen im marego-Verbundgebiet erwerben und zuhause ausdrucken. Nach Ablauf der Fördermittelbindung wird für den marego-Onlineshop aufgrund vorhandener, technisch ausgereifterer und stärker genutzter Vertriebskanäle eine Einstellung in Erwägung gezogen.

Abellio Webshop:

Bestimmte Fahrscheine des marego-Tarifs sind auch als Onlineticket im Webshop der Abellio Rail Mitteldeutschland erwerbbar. Ansprechpartner ist die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH.

- MDV

Der MDV betreibt eine Webseite unter www.mdv.de, auf der die INSA-Auskunft eingebunden ist. Ferner koordiniert der MDV die App „easy.Go“, die im MDV beworben wird. Easy.Go bietet Informationen über Reiseverbindungen, Abfahrtszeiten und Fahrpreise sowie den Fahrscheinkauf. Easy.go greift für die Berechnung von Reiseverbindungen und Fahrpreisen im Hintergrund auf das Auskunftssystem der der NASA GmbH zu.

Der MDV hat folgende weitere Informationen gegeben:

Webseite mdv.de:

Auf der Webseite des MDV kann sich der Fahrgast mittels des MDV-Fahrtenplaner über mögliche Verbindungen von A nach B informieren. Diese Auskunft baut auf der INSA-Auskunft der NASA GmbH auf. Um diese Auskunft auch Personen zugänglich

zu machen, welche mittels Vorlesegeräten arbeiten, kann diese Auskunft in einem für Lesegeräte erkennbaren Fenster geöffnet werden. Der Fahrgast hat über verschiedene Auswahlfelder die Möglichkeit Umsteigezeiten, Entfernungen bis Haltestelle und Gehgeschwindigkeiten einzustellen.

Weitere Informationsmöglichkeiten bieten die Funktionen „Suche nach Haltestellen“, „Suche nach Linien“ (Fahrplantabellen) und eine Übersicht über bekannte Fahrplanabweichungen. Die Fahrplantabellen weisen auf Fahrzeuge mit barrierefreien Zustiegen hin. Zudem stellen wir dem Fahrgast verschiedene Liniennetzpläne und Umgebungspläne von Haltestellen zur Ansicht und zum Download zur Verfügung. Über das S-Bahn-, Plus- und TaktBus-Netz informieren wir gesondert mittels Übersichten und Karten.

Im für 2020/2021 geplanten Relaunch der Webseite mdv.de bzw. der Auskunft bleiben die bekannten Funktionen erhalten. Das Layout erhält ein Facelift und wirkt dadurch moderner und intuitiver. Geplant sind aber die Darstellungen von durchgehenden Reiseketten mit einer entsprechenden Tarifierung (auch über Verbund- und/oder Ländergrenzen). Zudem wird der Zugang zur Haltestelle wo möglich Barrierefrei dargestellt. Es werden Fahrstühle und Rolltreppen aufgelistet und mögliche Ausfälle dokumentiert.

Die aktuell vorhandenen Informationsmöglichkeiten bleiben im Wesentlichen erhalten.

easy.GO:

Diese Applikation der Firma TAF stellt Nutzern die Fahrplanauskunft des MDV in einem auf Smartphone angepassten Layout zur Verfügung. Diese App beinhaltet zudem den Ticketkauf, welcher sehr einfach aufgebaut ist. Die App ist in Ihrem Umfang schlank gestaltet und der Nutzer gelangt in wenigen Schritten zur gewünschten Auskunft.

Die App bietet die Funktion der Speicherung von Favoriten, um häufig genutzte Verbindungen noch schneller zu finden.

Die App bietet zudem die Funktion für sehbehinderte Fahrgäste die Ansicht zu ändern. In diesem Fall wird die Schrift ausreichend vergrößert und der Kontrast bzw. die Farbgebung reduziert bzw. angepasst.

e) Wie wird die Barrierefreiheit bei der Bestellung von Rufbusangeboten sichergestellt, insbesondere im ländlichen Raum und im Hinblick auf Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen?

Die Durchführung von Rufbusverkehren als Teil des Angebotes des ÖPNV obliegt den Verkehrsunternehmen als Betreibern des Angebotes bzw. ggf. auch den Aufgabenträgern des straßengebundenen ÖPNV, soweit sie z. B. in den Nahverkehrsplänen entsprechende Vorgaben gemacht haben oder diese zugelassen haben sollten.

Demzufolge haben die Verkehrsunternehmen die Barrierefreiheit bei der Bestellung von Rufbusangeboten sicherzustellen.

Im Rahmen einer Kooperation mit den Verkehrsunternehmen im Land Sachsen-Anhalt, die Linienverkehr betreiben, und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund

(MDV) betreibt die NASA GmbH das landesweite Nahverkehrs-Informationssystem www.insa.de sowie eine Telefonauskunft. Über die Telefonauskunft können auch Rufbusse gebucht werden.

Damit unterstützt die NASA GmbH Verkehrsunternehmen bei der Rufbusbuchung ausgehend von einem Auftrag des Landes. Ziel des Landes ist dabei die Verbesserung von ÖPNV-Angeboten in Gebieten und zu Zeiten mit schwacher Verkehrsnachfrage. Die Unterstützung durch die NASA GmbH ermöglicht die Buchung über einheitliche Buchungs-Telefonnummern sowie die Buchungsannahme außerhalb der Bürozeiten von Verkehrsunternehmen. Damit wird den Verkehrsunternehmen ermöglicht, eine Buchungs-Annahmefrist von nur einer Stunde auch am Wochenende und an Feiertagen anzubieten.

Mit dieser Telefonauskunft besteht somit für Menschen mit Sehbehinderungen die Möglichkeit, Rufbusfahrten buchen zu können.

Soweit die INSA-App benutzt werden sollte, ist die Verwendung einer Sprachausgabe möglich. Angeboten wird die INSA-App für die Betriebssysteme iOS und Android. Dadurch können Menschen mit Sehbehinderungen in der Menüstruktur der Apps navigieren und sich entsprechende Schaltflächen akustisch wiedergeben lassen. Ebenso liefert die Spracheingabe eine Hilfestellung zum Füllen von Formularfeldern. Die für die Rufbusbuchung jeweils relevante Telefonnummer wird dem Nutzer angesagt. Außerdem ist eine direkte Weiterleitung zur gerätespezifischen Telefonanwendung eingerichtet. Somit kann der Anwender bei Auswählen der Telefonverknüpfung telefonisch eine Rufbusfahrt buchen.

Die NASA GmbH arbeitet auch zukünftig an der Verbesserung der Apps im Sinne der Bedienerfreundlichkeit u.a. im Rahmen von Anpassungen von hinterlegten Textinhalten zu Links und weiteren interaktiven Webinhalten.

Weitere Aspekte

26. Die Parkberechtigung für Behindertenparkplätze („blauer Parkausweis) ist ein Instrument, um mobilitätseingeschränkten Menschen in verschiedenen Alltagssituationen lange Wege zu ersparen und besonderen Platzanforderungen beim Ein- und Aussteigen gerecht zu werden.

a) Wie viele Anträge auf Erteilung eines „blauen Parkausweises wurden in den Jahren 2014 bis 2019 gestellt? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.

In den Jahren 2014 bis 2019 wurden insgesamt 8.883 „blaue Parkausweise“ erteilt. Die genaue Aufteilung nach Landkreisen/kreisfreien Städten und Jahren ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

Übersicht über bewilligte EU-Parkausweise (blau) - Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO								
Landkreis	Jahr						Gesamt	derzeit gültige EU-Parkausweise
	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
Landkreis Anhalt-Bitterfeld (ABI)	150	130	122	139	155	145	841	644
Burgenlandkreis (BLK)	74	78	70	56	65	71	414	688
Bördekreis (BK)	94	116	119	109	114	111	663	479
Stadt Dessau-Roßlau (DE)	37	38	33	27	28	35	198	509
Stadt Halle (Saale) (HAL)	170	184	189	202	252	193	1.190	852
Landkreis Harz (HZ)	139	139	179	174	208	153	992	553
Landkreis Jerichower Land (JL)	43	47	66	54	106	59	375	292
Landeshauptstadt Magdeburg (MD)	116	157	134	164	145	151	867	642
Landkreis Mansfeld-Südharz (MSH)	111	118	125	92	123	104	673	673
Saalekreis (SK)	153	207	152	136	144	169	961	610
Salzlandkreis (SLK)	85	71	83	85	91	104	519	602
Altmarkkreis Salzwedel (SAW)	51	46	45	48	65	69	324	221
Landkreis Stendal (SDL)	36	31	49	30	42	49	237	395
Landkreis Wittenberg (WB)	69	131	121	98	104	106	629	629
	1.328	1.493	1.487	1.414	1.642	1.519	8.883	7.789

b) Wie viele der Anträge aus Frage 26 a wurden bewilligt? Bitte nach Jahren aufschlüsseln. Bitte auch als Vom-Hundert-Satz zur Gesamtzahl der Anträge.

Die Anspruchsgrundlage für die Erteilung der „blauen Parkausweise“ ergibt sich aus § 45 Abs. 1b) Nr. 2 in Verbindung mit § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO) und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VwV-StVO) zu § 45 Abs. 1 bis 1e, IX. und zu § 46 Abs. 1 Nr. 11. Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern über die Voraussetzungen der Erteilung eines „blauen Parkausweises“ werden durch die Straßenverkehrsbehörden sowohl telefonisch als auch im persönlichen Gespräch geklärt, so dass in der Regel nur bei Erfüllung der erforderlichen Tatbestände ein entsprechender Antrag auf Erteilung des Parkausweises gestellt wird. Die Landesregierung geht daher davon aus, dass aufgrund dieser Praxis nahezu 100 % der tatsächlich gestellten Anträge auch bewilligt werden. Eine Statistik über abgelehnte Anträge wird nicht geführt.

c) Wie viele gültige „blaue Parkausweise sind im Land Sachsen-Anhalt aktuell im Umlauf?

Derzeit sind im Land Sachsen-Anhalt 7.789 EU-Parkausweise gültig.

d) Ist der Anteil der bewilligten Anträge auf Erteilung eines „blauen Parkausweises an der Gesamtzahl der Anträge in Sachsen-Anhalt geringer oder höher als im Bundesdurchschnitt? Wie bewertet die Landesregierung vor diesem Hintergrund die Bewilligungspraxis im Land? Sind Änderungen der Bewilligungspraxis geplant, und wenn ja, welche?

Der Landesregierung ist nicht bekannt, wie hoch der Bundesdurchschnitt an erteilten „blauen Parkausweisen“ ist. Da eine Statistik über abgelehnte Anträge in Sachsen-Anhalt nicht geführt wird (siehe auch Antwort zur Frage 26b), wäre auch keine vergleichende Einschätzung möglich.

Die Landesregierung geht davon aus, dass einem schlichten Vergleich der Anzahl der erteilten „blauen Parkausweise“ keine Aussage über die „Bewilligungspraxis“ der Straßenverkehrsbehörden entnommen werden kann. Für die Erteilung der „blauen Parkausweise“ gelten bundeseinheitlich die (abschließenden) Vorgaben aus § 45 Abs. 1b) Nr. 2 i.V.m. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO und VwV-StVO zu § 45 Abs. 1 bis 1e, IX. und zu § 46 Abs. 1 Nr. 11. Bei Erfüllung der dort genannten Voraussetzungen wird der Parkausweis erteilt.

Da die Bewilligungspraxis ausschließlich vor dem Hintergrund der o. g. bundesrechtlichen Regelungen erfolgt, wäre eine Änderung dieser nur im Rahmen geänderter bundesrechtlicher Voraussetzungen möglich.

27. Auf welche Weise stellt die Landesregierung die Beteiligung besonders betroffener Gruppen (Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Sinnesbeeinträchtigungen etc.) an Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit (inkl. Gesetzgebungsprozesse) sicher? Wie werden diese Gruppen an der Planung sonstiger Baumaßnahmen beteiligt, an die Anforderungen der Barrierefreiheit gestellt werden müssen (insbes. öffentliche Gebäude)?

Die Beteiligung besonders betroffener Gruppen bei Projekten der Deutschen Bahn erfolgt innerhalb der Prozesse zur Erlangung des Planungsrechtes (Anhörungsverfahren für Planfeststellung oder Plangenehmigung). Für Projekte aus den Infrastrukturprogrammen des Landes Sachsen-Anhalt (Schnittstellenprogramm, Revita) ist eine zwingende Abstimmung des Vorhabenträgers (z. B. Kommune) mit dem Behindertenbeauftragten der jeweiligen Landkreise vorgeschrieben.

Bei der Durchführung von Projekten der Landesregierung, die auf Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit gerichtet sind, erfolgt eine Einbindung des Behindertenbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt sowie dem dort organisierten ehrenamtlichen Gremium „Runder Tisch für Menschen mit Behinderungen“ (insbesondere der Arbeitsgruppe „Barrierefreiheit“).

28. Inwiefern, für welche konkreten Projekte und in welchem Umfang, hat das Land Sachsen-Anhalt in den Jahren 2018 und 2019 Mittel des Europäischen

Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) dafür verwandt, Barrierefreiheit im Verkehr zu verbessern? Wie gestaltet sich der Abfluss der diesbezüglich bereit gestellten Mittel?

In der jetzigen EU-Förderperiode 2014 bis 2020 werden keine Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für Förderprojekte, die die Barrierefreiheit im Verkehr verbessern helfen, eingesetzt.

Anlage 11 zu Frage 11 der Großen Anfrage 7/5800 vom 27.02.2020

Landkreise	Anzahl Bahnhöfe und Haltepunkte	stufenfreier Zugang	davon weitreichend barrierefrei	a) ausschl. stufenfreier Zugang	b) Aufzug / Rampe	c) DSA / Lautsprecher	d) taktiler Leitsystem	e) behindertengerechte WC Anlagen	f) Sitzgelegenheiten/Wetterschutz	g) Notrufsäulen
Anhalt-Bitterfeld	21	17	1	0	1	1	1	1	1	0
Börde	28	20	1	1	0	1	1	0	1	0
Burgenlandkreis	27	17	6	6	0	6	6	0	6	0
Dessau-Roßlau	7	5	1	1	0	1	1	0	1	0
Halle (Saale)	14	14	4	4	0	4	4	0	4	0
Harz	19	19	2	2	0	2	2	0	2	0
Jerichower Land	11	9	0	0	0	0	0	0	0	0
Magdeburg	13	7	1	1	0	1	1	0	1	0
Mansfeld Südharz	17	12	1	1	0	1	1	0	1	0
Altmarkkreis Salzwedel	9	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Stendal	22	17	0	0	0	0	0	0	0	0
Saalekreis	34	23	8	6	2	8	8	0	8	0
Salzlandkreis	35	30	3	3	0	3	3	0	3	0
Wittenberg	21	18	5	4	1	5	5	1	5	0

Bahnhofsprogramm/ZIP

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2015		DB Station&Service AG	Umsetzung des Nachtrags vom 07.03.2011 zur Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Station&Service AG vom 14.12.2009 für die Haushaltsjahre 2014-2018 - einzelne Projekte:	
2015	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	DESSAU SÜD NEUBAU BAHNSTEIGE	17.744,12 €
2015	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	DESSAU HBF UMBAU VERKEHRSSSTATION >3	37.214,74 €
2015	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	ROßLAU(ELBE) NEUBAU BSTG 1	6.197,23 €
2015	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	HALLE NIETLEBEN NEUBAU AUßENBAHNSTEIG	700,00 €
2015	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	ROSENGARTEN NEUBAU 2 AUSSENBAHNSTEIGE (DB PB)	7.220,40 €
2015	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	ROSENGARTEN (S&S)	120,70 €
2015	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	ROSENGARTEN VORG. MAßNAHME BSTG 1	23,95 €
2015	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	BEYENDORF NEUBAU BAHNSTEIG	182,78 €
2015	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	MAGDEBURG ERNEUERUNG S-BAHNSTRECKE	45.303,14 €
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	WOLFEN PERSONENTUNNEL	13.873,08 €
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	WEIßANDT-GÖLZAU NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	9.102,57 €
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	GÜTERGLÜCK VERLEGUNG BSTGE	29.895,89 €
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	STUMSDORF NEUBAU BAHNSTEIGE	12.961,63 €
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	BITTERFELD HBF NEUBAU FIA	193,13 €
2015	LK Börde	DB Station&Service AG	WOLMIRSTEDT NEUBAU PTU einschl. AUFZÜGE	238,89 €
2015	LK Börde	DB Station&Service AG	HADMERSLEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	750,60 €
2015	LK Börde	DB Station&Service AG	DODENDORF NEUBAU BAHNSTEIGE	523,02 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	NAUMBURG NEUBAU AUFZÜGE UND BSTG. 4/5	61.837,16 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	LAUCHA NEUBAU BAHNSTEIGE	52.012,16 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	FREYBURG NEUBAU AUSSENBAHNSTEIG	60,14 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	PROFEN NEUBAU BAHNSTEIGE	3.099,52 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	LEIßLING NEUBAU BAHNSTEIGE	5.966,44 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	ROßBACH NEUBAU HALTEPUNKT	32,47 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	KLEINJENA NEUBAU BAHNSTEIG	180,87 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	BALGSTÄDT NEUBAU BAHNSTEIG	163,98 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	KIRCHSCHEIDUNGEN NEUBAU BAHNSTEIGE	100,36 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	KARSDORF NEUBAU BAHNSTEIG	127,66 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	VITZENBURG/REINSDORF NEUBAU BAHNSTEIG	155,01 €
2015	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	NEBRA NEUBAU BAHNSTEIG	143,40 €
2015	LK Harz	DB Station&Service AG	NIENHAGEN NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	8.807,40 €
2015	LK Harz	DB Station&Service AG	QUEDLINBURG NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	4.988,49 €

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2015	LK Harz	DB Station&Service AG	BF ILSENBURG DACH	5.732,53 €
2015	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	SANGERHAUSEN NEUBAU BAHNSTEIGE	406.557,74 €
2015	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	LUTHERSTADT EISLEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	1.857,82 €
2015	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	TEUSCHENTHAL OST NEUBAU BST, RÜCKBAU PT	914,64 €
2015	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	BERGA-KELBRA NEUBAU BST 1/2	719,11 €
2015	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	GÜSTEN ERNEUERUNG VST,inc.STUFENFREIHEIT	22.527,40 €
2015	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	BERNBURG-ROSCHWITZ NEUER HALTEPUNKT	6.560,16 €
2015	LK Stendal	DB Station&Service AG	STENDAL VERLÄNGERUNG PTU STADT	144.824,75 €
2015	LK Stendal	DB Station&Service AG	STENDAL UMBAU VKST	438,81 €
2015	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU-WI WEST NEUBAU BSTG./VERLG.PIESTERITZ	37.680,03 €
2015	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU WITTENBERG ALTSTADT NEUBAU VST	62.957,93 €
2015	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU.WITTENBERG NEUBAU BST 5/6 MIT PU	32.889,84 €
2015	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	JEBER-BERGFRIEDEN NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	9.657,58 €
2015	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	COSWIG NEUBAU AUßENBAHNSTEIGE	156.965,86 €
2015	Saalekreis	DB Station&Service AG	BAD DÜRRENBURG UMBAU VKST	5.435,21 €
2015	Saalekreis	DB Station&Service AG	MERSEBURG NEUBAU BAHNSTEIGE	28.577,18 €
2015	Saalekreis	DB Station&Service AG	SCHKOPAU NEUBAU BAHNSTEIGE/ÜBERFÜHRUNG	993,95 €
2015	Saalekreis	DB Station&Service AG	NIEMBERG NEUBAU BAHNSTEIGE	1.135,03 €
2015	Saalekreis	DB Station&Service AG	ZÖBERITZ NEUBAU BAHNSTEIGE	401,61 €
2015	Saalekreis	DB Station&Service AG	KÖTZSCHAU NEUBAU BAHNSTEIGE	4.681,53 €
2015	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SBK-FELGELEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	46.152,27 €
2015	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	GNADAU NEUBAU BAHNSTEIG 2	12.902,25 €
2015	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SCHÖNEBECK/ELBE UMBAU DER VST	1.010,50 €
2015	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SACHSENDORF NEUBAU BSTG 1	1.701,11 €
2015	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	CALBE (SAALE) OST NEUBAU BSTGE	1.078,23 €
2015	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	CALBE STADT NEUBAU HALTEPUNKT	80.876,01 €
2015	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	FÖRDERSTEDT VERLEGUNG BAHNSTEIG	651,19 €
2015		DB Station&Service AG	Errichtung von DSA auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	865.398,67 €
2015		DB Station&Service AG	Errichtung von ZIM auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2015		DB Station&Service AG	Errichtung von Wetterschutzhäusern und Tunnleinhausungen auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2015		DB Netz AG	Aufwertung und Gestaltung von Flächen an den Bahnsteigzugängen -Planung und Rückbau von entbehrlichen und unansehnlichen Bahnmobilien in diversen Haltepunkten in Sachsen-Anhalt; hier: Rückbau Güterschuppen Niemberg, EG und Nebengebäude Wallwitz, Gebäude ehemalige Hochbaumeisterei Lu-Wittenberg sowie weitere Planungen gemäß Gesamtprojektliste	82.350,70 €
2015	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg - Neubau Grüner Bahnhof und Abriss des alten Empfangsgebäudes	720.000,00 €
				3.063.550,57 € Gesamt

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2016		DB Station&Service AG	Umsetzung des Nachtrags vom 07.03.2011 zur Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Station&Service AG vom 14.12.2009 für die Haushaltsjahre 2014-2018 - einzelne Projekte:	
2016	Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	GÜTERGLÜCK VERLEGUNG BSTGE	1.774,76 €
2016	Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	STUMSDORF NEUBAU BAHNSTEIGE	37.670,50 €
2016	Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	BALGSTÄDT NEUBAU BAHNSTEIG	5.000,00 €
2016	Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	NEBRA NEUBAU BAHNSTEIG	3.800,00 €
2016	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	DESSAU SÜD NEUBAU BAHNSTEIGE	298,25 €
2016	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	DESSAU HBF UMBAU VERKEHRSSATION >3	44.791,35 €
2016	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	ROßLAU(ELBE) NEUBAU BSTG 1	834,64 €
2016	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	DESSAU-ALTEN NEUBAU BAHNSTEIG	15.998,12 €
2016	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	HALLE NIETLEBEN NEUBAU AUßENBAHNSTEIG	233,80 €
2016	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	ROSENGARTEN NEUBAU 2 AUSSENBAHNSTEIGE (DB PB)	15.731,33 €
2016	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	ROSENGARTEN VORG. MAßNAHME BSTG 1	47.899,81 €
2016	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	MAGDEBURG ERNEUERUNG S-BAHNSTRECKE	497.136,44 €
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	WOLFEN PERSONENTUNNEL	39.427,93 €
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	WEIßANDT-GÖLZAU NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	1.213,92 €
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Arensdorf Erneuerung Bstg.1	15.587,32 €
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Elsnigk Erneuerung Mittelbstg	20.281,40 €
2016	LK Börde	DB Station&Service AG	WOLMIRSTEDT NEUBAU PTU einschl. AUFZÜGE	1.271,73 €
2016	LK Börde	DB Station&Service AG	HADMERSLEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	18.389,16 €
2016	LK Börde	DB Station&Service AG	DODENDORF NEUBAU BAHNSTEIGE	624,72 €
2016	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	NAUMBURG NEUBAU AUFZÜGE UND BSTG. 4/5	302.506,79 €
2016	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	LAUCHA NEUBAU BAHNSTEIGE	257.312,59 €
2016	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	LEIßLING NEUBAU BAHNSTEIGE	512,28 €
2016	LK Harz	DB Station&Service AG	NIENHAGEN NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	9.877,67 €
2016	LK Harz	DB Station&Service AG	QUEDLINBURG NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	6.194,50 €
2016	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	SANGERHAUSEN NEUBAU BAHNSTEIGE	136.475,82 €
2016	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	LUTHERSTADT EISLEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	16.764,84 €
2016	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	TEUTSCHENTHAL OST NEUBAU BST, RÜCKBAU PT	11.197,91 €
2016	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	BERGA-KELBRA NEUBAU BST 1/2	1.195,55 €
2016	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Erdeborn Erneuerung Bstg.1 und 2	10.663,61 €
2016	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	GÜSTEN ERNEUERUNG VST,inc.STUFENFREIHEIT	121.318,09 €
2016	LK Stendal	DB Station&Service AG	STENDAL VERLÄNGERUNG PTU STADT	23.586,03 €
2016	LK Stendal	DB Station&Service AG	HOHENWULSCH NEUBAU FGÜ	29.390,21 €

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2016	LK Stendal	DB Station&Service AG	STENDAL UMBAU VKST	69.827,80 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU-WI WEST NEUBAU BSTG./VERLG.PIESTERITZ	38.711,67 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU WITTENBERG ALTSTADT NEUBAU VST	2.426,75 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU.WITTENBERG NEUBAU BST 5/6 MIT PU	228.439,63 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LuWi-Labeltz Erneuerung Bstg. 1 und 2	14.826,63 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Klieken Erneuerung Außenbahnsteige	17.439,01 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Mühlanger Erneuerung Bstg. 1 und 2	15.781,66 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Pratau Ern. Bstg. 1	1.155,74 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	COSWIG NEUBAU AUßENBAHNSTEIGE	25.498,82 €
2016	Saalekreis	DB Station&Service AG	BAD DÜRRENBURG UMBAU VKST	1.575,06 €
2016	Saalekreis	DB Station&Service AG	MERSEBURG NEUBAU BAHNSTEIGE	2.640,90 €
2016	Saalekreis	DB Station&Service AG	SCHKOPAU NEUBAU BAHNSTEIGE/ÜBERFÜHRUNG	174.250,57 €
2016	Saalekreis	DB Station&Service AG	SENNEWITZ NEUER HALTEPUNKT	7.345,04 €
2016	Saalekreis	DB Station&Service AG	ZÖBERITZ NEUBAU BAHNSTEIGE	10,94 €
2016	Saalekreis	DB Station&Service AG	KÖTZSCHAU NEUBAU BAHNSTEIGE	24.216,91 €
2016	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	BERNBURG-ROSCHWITZ NEUER HALTEPUNKT	3.606,86 €
2016	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SBK-FELGELEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	142.694,59 €
2016	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	GNADAU NEUBAU BAHNSTEIG 2	4.672,39 €
2016	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SCHÖNEBECK/ELBE UMBAU DER VST	831,38 €
2016	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SACHSENDORF NEUBAU BSTG 1	1.735,12 €
2016	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	CALBE STADT NEUBAU HALTEPUNKT	8.778,62 €
2016		DB Station&Service AG	Errichtung von DSA auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	1.986.779,49 €
2016		DB Station&Service AG	Errichtung von ZIM auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2016		DB Station&Service AG	Errichtung von Wetterschutzhäusern und Tunnelleinhausungen auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2016		DB Station&Service AG	Einfachausbau von Verkehrsstationen	
2016		DB Netz AG	Aufwertung und Gestaltung von Flächen an den Bahnsteigzugängen -Planung und Rückbau von entbehrlichen und unansehnlichen Bahnmobilien in diversen Haltepunkten in Sachsen-Anhalt; hier: Fortführung Rückbau Güterschuppen Niemberg, EG und Nebengebäude Wallwitz sowie weitere Planungen gemäß Gesamtprojektliste	89.519,91 €
2016	LK Wittenberg	DB AG, DB Immobilien	Aufwertung und Gestaltung von Flächen an den Bahnsteigzugängen -Planung und Rückbau von entbehrlichen und unansehnlichen Bahnmobilien in diversen Haltepunkten in Sachsen-Anhalt; hier: Rückbau der Hochbaumeisterei und Nebenanlagen am Bf. Lutherstadt Wittenberg Hbf.	51.144,18 €
2016		DB Station&Service AG	Finanzierungsvertrag zur Finanzierung von Barrierefreiheit im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (ZIP) zur Herstellung der Barrierefreiheit an Verkehrsstationen mit weniger als 1.000 Ein-, Aus- und Umsteigern pro Werktag - Vorhaben: Bad Kösen (Aufzüge), Calbe Ost (Neubau Bahnsteige), Meitzendorf (Neubau Bahnsteig), Profen (Erneuerung Bahnsteige, Rampen zur Tunnelerschließung), Schkopau (Aufzüge)	71.481,94 €
2016	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg - Neubau Grüner Bahnhof und Abriss des alten Empfangsgebäudes	1.775.000,00 €
				1.775.000,00 € Gesamt
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Sanierung der Personenüberführung (FGÜ) am Haltepunkt Jeßnitz (Anhalt) zur Aufhebung der Sperrung des Bauwerkes und Wiederherstellung als Bahnsteigzugang inklusive Wiederherstellung der Beleuchtung gemäß DIN EN 13201	288.000,00 €

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2017	LK Wittenberg	DB AG, DB Immobilien	Aufwertung und Gestaltung von Flächen an den Bahnsteigzugängen -Planung und Rückbau von entbehrlichen und unansehnlichen Bahnimmobilien in diversen Haltepunkten in Sachsen-Anhalt; hier: Rückbau der Hochbaumeisterei und Nebenanlagen am Bf. Lutherstadt Wittenberg Hbf.	154.658,46 €
2017		DB Station&Service AG	Umsetzung des Nachtrags vom 07.03.2011 zur Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Station&Service AG vom 14.12.2009 für die Haushaltsjahre 2014-2018 - einzelne Projekte:	
2017	Altmarkkreis Salzwedel	DB Station&Service AG	GARDELEGEN VST	731,12 €
2017	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	DESSAU SÜD NEUBAU BAHNSTEIGE	2.875,34 €
2017	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	DESSAU HBF UMBAU VERKEHRSTATION >3	214.674,63 €
2017	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	ROßLAU(ELBE) NEUBAU BSTG 1	913,01 €
2017	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	DESSAU-ALTEN NEUBAU BAHNSTEIG	15.035,67 €
2017	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	ROSENGARTEN NEUBAU 2 AUSSENBAHNSTEIGE (DB PB)	44.407,15 €
2017	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	ROSENGARTEN (S&S)	658.727,03 €
2017	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	ROSENGARTEN VORG. MAßNAHME BSTG 1	316.596,53 €
2017	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	BEYENDORF NEUBAU BAHNSTEIG	8.548,35 €
2017	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	MAGDEBURG ERNEUERUNG S-BAHNSTRECKE	314.944,04 €
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	WOLFEN PERSONENTUNNEL	3.362,87 €
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	WEIßANDT-GÖLZAU NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	41,30 €
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	STUMSDORF NEUBAU BAHNSTEIGE	25.432,94 €
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Arensdorf Erneuerung Bstg.1	21.788,06 €
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Elsnigk Erneuerung Mittelbstg	8.630,53 €
2017	LK Börde	DB Station&Service AG	WOLMIRSTEDT NEUBAU PTU einschl. AUFZÜGE	534,53 €
2017	LK Börde	DB Station&Service AG	HADMERSLEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	16.244,28 €
2017	LK Börde	DB Station&Service AG	DODENDORF NEUBAU BAHNSTEIGE	725,58 €
2017	LK Börde	DB Station&Service AG	VAHLDORF NEUBAU BSTG, BLA	147,24 €
2017	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	NAUMBURG NEUBAU AUFZÜGE UND BSTG. 4/5	314.614,62 €
2017	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	LAUCHA NEUBAU BAHNSTEIGE	46.442,12 €
2017	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	LEIßLING NEUBAU BAHNSTEIGE	454,27 €
2017	LK Harz	DB Station&Service AG	NIENHAGEN NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	1.255,28 €
2017	LK Harz	DB Station&Service AG	QUEDLINBURG NEUBAU HAUSBAHNSTEIG	4.419,28 €
2017	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	SANGERHAUSEN NEUBAU BAHNSTEIGE	237.613,90 €
2017	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	LUTHERSTADT EISLEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	68.245,17 €
2017	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	TEUSCHENTHAL OST NEUBAU BST, RÜCKBAU PT	12.012,00 €
2017	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	BERGA-KELBRA NEUBAU BST 1/2	525,03 €
2017	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Erdeborn Erneuerung Bstg.1 und 2	15.323,29 €
2017	LK Stendal	DB Station&Service AG	STENDAL NORD (FACHHOCHSCHULE) NEUER HP	55.240,07 €
2017	LK Stendal	DB Station&Service AG	STENDAL VERLÄNGERUNG PTU STADT	5.737,98 €

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2017	LK Stendal	DB Station&Service AG	HOHENWULSCH NEUBAU FGÜ	919,00 €
2017	LK Stendal	DB Station&Service AG	STENDAL UMBAU VKST	256.382,43 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU-WI WEST NEUBAU BSTG./VERLG.PIESTERITZ	74.797,39 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU WITTENBERG ALTSTADT NEUBAU VST	357,62 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LU.WITTENBERG NEUBAU BST 5/6 MIT PU	1.206.622,16 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	LuWi-Labetz Erneuerung Bstg. 1 und 2	17.052,15 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Klieken Erneuerung Außenbahnsteige	13.460,19 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Mühlanger Erneuerung Bstg. 1 und 2	14.110,09 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Pratau Ern. Bstg. 1	207.861,85 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	COSWIG NEUBAU AUßENBAHNSTEIGE	49.662,72 €
2017	Saalekreis	DB Station&Service AG	BAD DÜRENBURG UMBAU VKST	10,72 €
2017	Saalekreis	DB Station&Service AG	MERSEBURG NEUBAU BAHNSTEIGE	157,59 €
2017	Saalekreis	DB Station&Service AG	SCHKOPAU NEUBAU BAHNSTEIGE/ÜBERFÜHRUNG	771.240,68 €
2017	Saalekreis	DB Station&Service AG	SENNEWITZ NEUER HALTEPUNKT	49.316,01 €
2017	Saalekreis	DB Station&Service AG	NIEMBERG NEUBAU BAHNSTEIGE	504,50 €
2017	Saalekreis	DB Station&Service AG	ZÖBERITZ NEUBAU BAHNSTEIGE	506,69 €
2017	Saalekreis	DB Station&Service AG	KÖTZSCHAU NEUBAU BAHNSTEIGE	31.332,60 €
2017	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	GÜSTEN ERNEUERUNG VST,inc.STUFENFREIHEIT	233.945,31 €
2017	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	BERNBURG-ROSCHWITZ NEUER HALTEPUNKT	3.317,43 €
2017	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SBK-FELGELEBEN NEUBAU BAHNSTEIGE	385.468,23 €
2017	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	GNADAU NEUBAU BAHNSTEIG 2	246.483,75 €
2017	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SCHÖNEBECK/ELBE UMBAU DER VST	12.267,06 €
2017	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	SACHSENDORF NEUBAU BSTG 1	229.291,47 €
2017	Salzlandkreis	DB Station&Service AG	CALBE STADT NEUBAU HALTEPUNKT	46.204,05 €
2017		DB Station&Service AG	Errichtung von DSA auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	844.713,88 €
2017		DB Station&Service AG	Errichtung von ZIM auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2017		DB Station&Service AG	Errichtung von Wetterschutzhäusern und Tunneleinhausungen auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2017		DB Station&Service AG	Einfachausbau von Verkehrsstationen	
2017		DB Station&Service AG	Finanzierungsvertrag zur Finanzierung von Barrierefreiheit im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (ZIP) zur Herstellung der Barrierefreiheit an Verkehrsstationen mit weniger als 1.000 Ein-, Aus- und Umsteigern pro Werktag - Vorhaben: Bad Kösen (Aufzüge), Calbe Ost (Neubau Bahnsteige), Meitzendorf (Neubau Bahnsteig), Profen (Erneuerung Bahnsteige, Rampen zur Tunnelerschließung), Schkopau (Aufzüge)	130.000,00 €
2017	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg - Neubau Grüner Bahnhof und Abriss des alten Empfangsgebäudes	475.000,00 €
2018		DB Station&Service AG	Finanzierungsvertrag zur Finanzierung von Barrierefreiheit im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (ZIP) zur Herstellung der Barrierefreiheit an Verkehrsstationen mit weniger als 1.000 Ein-, Aus- und Umsteigern pro Werktag - Vorhaben: Bad Kösen (Aufzüge), Calbe Ost (Neubau Bahnsteige), Meitzendorf (Neubau Bahnsteig), Profen (Erneuerung Bahnsteige, Rampen zur Tunnelerschließung), Schkopau (Aufzüge)	427.000,00 €
				8.159.887,24 € Gesamt

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2018	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg Hbf - Paket I: Erneuerung Fassaden Hauptgebäude (Rückseite) und Gebäude zwischen Bahnsteig 5 und 6 (ausschließlich Fassade Kölner Platz), Erneuerung Personenunterführung inkl. Treppenaufgänge und Empfangshalle und angrenzender Lichthöfe bzw. Seitenhalle Paket II: Erneuerung Fassade EG Kölner Platz, Neugestaltung Kölner Platz (Schnittstelle zur Straßenbahn), Restrukturierung Räumlichkeiten am Kölner Platz im Zshg. mit Platzgestaltung	800.000,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg Hbf - Verlängerung Bahnsteigunterführung auf die Ostseite	376.000,00 €
2018		DB Station&Service AG	Umsetzung des Nachtrags vom 07.03.2011 zur Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Station&Service AG vom 14.12.2009 für die Haushaltsjahre 2014-2018 - einzelne Projekte:	
2018	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Bad Kösen - Erneuerung Bahnsteigdach	1.000,00 €
2018	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Laucha - Neubau Bahnsteige	11.000,00 €
2018	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Naumburg - Neubau Aufzüge und Bahnsteige 4/5	70.000,00 €
2018	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Naumburg - Aufwertung Erdgeschoss im Empfangsgebäude, WC-Anlage	2.000,00 €
2018	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Nebra - Neubau Bahnsteig	0,00 €
2018	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Zeitz - Neubau Bahnsteig	0,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Braunsbedra - Neubau Bahnsteig und Zuwegung zum Bahnsteig	0,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Frankleben - Umbau Verkehrsstation	0,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Kötzschau - Neubau Bahnsteige	30.000,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Landsberg Süd - Herstellung Bahnsteigoberfläche und Beleuchtung	2.000,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Leuna Werke Süd - Umbau der Verkehrsstation	0,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Merseburg - Herrichtung Personenunterführung	2.000,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Mücheln - Umbau Verkehrsstation	0,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Schkopau - Neubau Bahnsteige und Überführung	296.000,00 €
2018	Saalekreis	DB Station&Service AG	Teutschenthal Ost - Neubau Bahnsteige und Rückbau Personentunnel	41.000,00 €
2018	Altmarkkreis Salzwedel	DB Station&Service AG	Gardelegen - Neubau Verkehrsstation	21.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	Dessau Hauptbahnhof - Umbau Verkehrsstation	267.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	Dessau Süd - Neubau Bahnsteige	3.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	Dessau-Alten - Neubau Bahnsteig	255.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	Halle-Rosengarten - Neubau 2 Außenbahnsteige inkl. vorgezogene Maßnahmen	39.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	Silberhöhe - Sanierung Treppenaufgang	2.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Beyendorf - Neubau Bahnsteig	84.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg - Ausbau Haltepunkte S-Bahnstrecke	11.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg-Buckau - Neubau Verkehrsstation	3.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg-Eichenweiler Neubau Treppe zum Bahnsteig	2.000,00 €
2018	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg-Salbke - Zugang zum Bahnsteig	2.000,00 €
2018	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Arensdorf - Erneuerung Bahnsteig 1	15.000,00 €
2018	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Elsnigk - Erneuerung Mittelbahnsteig	40.000,00 €
2018	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Güterglück - Verlegung Bahnsteige	0,00 €

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2018	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Jeßnitz - Rückbau EG, Neubau Beleuchtungsanlage und Bahnsteige	0,00 €
2018	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Köthen - Erneuerung Personenunterführung und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2018	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Stumsdorf - Neubau Bahnsteige	0,00 €
2018	LK Börde	DB Station&Service AG	Angern-Rogätz - Neubau 2 Außenbahnsteige	0,00 €
2018	LK Börde	DB Station&Service AG	Dodendorf - Neubau Bahnsteige	0,00 €
2018	LK Börde	DB Station&Service AG	Hadmersleben - Neubau Bahnsteige	0,00 €
2018	LK Börde	DB Station&Service AG	Vahldorf - Neubau Bahnsteig und Beleuchtungsanlage	47.000,00 €
2018	LK Börde	DB Station&Service AG	Wolmirstedt - Neubau PTU und Aufzüge	0,00 €
2018	LK Börde	DB Station&Service AG	Zielitz - Herstellung Bahnsteigoberfläche und Beleuchtung	7.000,00 €
2018	LK Harz	DB Station&Service AG	Dittfurt - Rückbau Dach, Neubau Beleuchtung/Bahnsteigbelag	0,00 €
2018	LK Harz	DB Station&Service AG	Halberstadt-Spiegelsberge - Einfachausbau des Bahnsteigs	1.000,00 €
2018	LK Harz	DB Station&Service AG	Langenstein - Erneuerung Bahnsteig 2 und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2018	LK Harz	DB Station&Service AG	Nienhagen - Neubau Hausbahnsteig	0,00 €
2018	LK Harz	DB Station&Service AG	Quedlinburg - Neubau Hausbahnsteig, Aufzüge und Tunnelneubau	145.000,00 €
2018	LK Jerichower Land	DB Station&Service AG	Gommern - Neubau Bahnsteig und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2018	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Berga-Kelbra - Neubau Bahnsteig 1/2	1.000,00 €
2018	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Erdeborn - Neubau Bahnsteig 1/2	15.000,00 €
2018	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Sandersleben - Erneuerung Bahnsteig 1 und Rückbau EG	0,00 €
2018	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Sangerhausen - Neubau Bahnsteige, Tunnel und Aufzüge	4.000,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Bernburg-Roschwitz - Neuanlage Verkehrsstation	15.000,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Bernburg-Strenzfeld - Umbau Verkehrsstation	50.000,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Gnadau - Neubau Bahnsteig 2	0,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Güsten - Umbau Verkehrsstation (Stufenfreiheit)	85.000,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Neundorf (Anh) - Herstellung Bahnsteigoberfläche und Beleuchtung	1.000,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Sachsendorf - Neubau Bahnsteig 1	263.000,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Schönebeck-Elbe - Umbau Verkehrsstation (Bahnsteige, Tunnel, Aufzüge)	36.000,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Schönebeck-Felgeleben - Neubau Bahnsteige	90.000,00 €
2018	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Schönebeck-Frohse - Erneuerung Personenüberführung	24.000,00 €
2018	LK Stendal	DB Station&Service AG	Hämerten - Neubau Bahnsteige und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2018	LK Stendal	DB Station&Service AG	Hohenwulsch - Bahnsteigverlängerung und Neubau Fußgängerüberweg	0,00 €
2018	LK Stendal	DB Station&Service AG	Möringen (Altm) - Herstellung Bahnsteigoberfläche und Beleuchtung	1.000,00 €
2018	LK Stendal	DB Station&Service AG	Stendal Hbf - Umbau Verkehrsstation (Bahnsteige, Aufzüge, Tunnel)	307.000,00 €
2018	LK Stendal	DB Station&Service AG	Stendal Fachhochschule - Neuanlage Verkehrsstation	28.000,00 €

Anlage 12 zu Frage 12 der Großen Anfrage 7/5800 vom 27.02.2020

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2018	LK Stendal	DB Station&Service AG	Stendal-Stadtsee - Erneuerung Bahnsteig 2 und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Coswig (Anhalt) - Neubau Außenbahnsteige	94.000,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Holzdorf - Abriss EG, Neubau Beleuchtungsanlage und Wetterschutzhaus	301.000,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Klieken - Erneuerung Außenbahnsteig	0,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg - Neubau und Rückbau von Vitrinen	50.000,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg West/Piesteritz - Aufassung West, Neuanlage Piesteritz (Bahnsteige)	309.000,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt-Wittenberg Hbf - Neubau Bahnsteig 5/6 mit Personenunterführung	1.000,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt-Wittenberg-Labetz - Erneuerung Bahnsteig 1/2	20.000,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Mühlanger - Erneuerung Bahnsteig 1/2	10.000,00 €
2018	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Pratau - Erneuerung Bahnsteig 1	73.000,00 €
2018		DB Station&Service AG	Errichtung von DSA auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	1.931.998,16 €
2018		DB Station&Service AG	Errichtung von ZIM auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2018		DB Station&Service AG	Errichtung von Wetterschutzhäusern und Tunneleinhausungen auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2018		DB Station&Service AG	Strecke Oebisfelde-Clindenberg - Erneuerung Bahnsteige	
2018		DB Station&Service AG	Osterweddingen, Langenweddingen, Nienhagen - Neubau Bahnsteige	
				6.711.998,16 € Gesamt

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2019		DB Station&Service AG	Finanzierungsvertrag zur Finanzierung von Barrierefreiheit im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (ZIP) zur Herstellung der Barrierefreiheit an Verkehrsstationen mit weniger als 1.000 Ein-, Aus- und Umsteigern pro Werktag - Vorhaben: Bad Kösen (Aufzüge), Calbe Ost (Neubau Bahnsteige), Meitzendorf (Neubau Bahnsteig), Profen (Erneuerung Bahnsteige, Rampen zur Tunnelerschließung), Schkopau (Aufzüge)	820.000,00 €
2019	LK Börde	DB Station&Service AG	Bahnhof Wolmirstedt - Verlängerung Bahnsteigunterführung auf die Ostseite	64.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg Hbf - Paket I: Erneuerung Fassaden Hauptgebäude (Rückseite) und Gebäude zwischen Bahnsteig 5 und 6 (ausschließlich Fassade Kölner Platz), Erneuerung Personenunterführung inkl. Treppenaufgänge und Empfangshalle und angrenzender Lichthöfe bzw. Seitenhalle Paket II: Erneuerung Fassade EG Kölner Platz, Neugestaltung Kölner Platz (Schnittstelle zur Straßenbahn), Restrukturierung Räumlichkeiten am Kölner Platz im Zshg. mit Platzgestaltung	894.000,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg Hbf - Verlängerung Bahnsteigunterführung auf die Ostseite	620.000,00 €
2019		DB Station&Service AG	Rahmenvereinbarung vom 14.12.2009, Nachtrag vom 20.12.2012 und 07.06.2019 - Fortsetzung der Rahmenvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2022 - Umsetzung der Maßnahmen entsprechend Maßnahmenkatalog - geplante Vorhaben im Maßnahmenkatalog:	
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Braunsbedra - Neubau Bahnsteig und Zuwegung zum Bahnsteig	6.000,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Frankleben - Umbau Verkehrsstation	0,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Kötzschau - Neubau Bahnsteige	51.000,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Landsberg Süd - Herstellung Bahnsteigoberfläche und Beleuchtung	23.000,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Leuna Werke Süd - Umbau der Verkehrsstation	0,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Merseburg - Herrichtung Personenunterführung	117.000,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Mücheln - Umbau Verkehrsstation	0,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Schkopau - Neubau Bahnsteige und Überführung	51.000,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Sennewitz - Neubau Haltepunkt	24.000,00 €
2019	Saalekreis	DB Station&Service AG	Teutschenthal Ost - Neubau Bahnsteige und Rückbau Personentunnel	137.000,00 €
2019	Altmarkkreis Salzwedel	DB Station&Service AG	Gardelegen - Neubau Verkehrsstation	17.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	Dessau Hauptbahnhof - Umbau Verkehrsstation	1.643.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	Dessau-Alten - Neubau Bahnsteig	84.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	Dessau-Mosigkau - Neubau Bahnsteig 1	0,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	DB Station&Service AG	Roßlau (Elbe) - Neubau Bahnsteig 1	5.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	Halle-Rosengarten - Neubau 2 Außenbahnsteige	60.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Halle	DB Station&Service AG	Halle-Silberhöhe - Sanierung Treppenaufgang	32.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Beyendorf - Neubau Bahnsteig	8.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg-Eichenweiler Neubau Bahnsteige	22.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg-Buckau - Neubau Verkehrsstation	0,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg-Eichenweiler Neubau Treppe zum Bahnsteig	0,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Magdeburg	DB Station&Service AG	Magdeburg-Salbke - Zugang zum Bahnsteig	0,00 €
2019	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Arendsdorf - Erneuerung Bahnsteig 1	16.000,00 €
2019	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Elsnigk - Erneuerung Mittelbahnsteig	102.000,00 €

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2019	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Güterglück - Verlegung Bahnsteige	0,00 €
2019	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Jeßnitz - Rückbau EG, Neubau Beleuchtungsanlage und Bahnsteige	8.000,00 €
2019	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Köthen - Erneuerung Personenunterführung und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2019	LK Anhalt-Bitterfeld	DB Station&Service AG	Stumsdorf - Neubau Bahnsteige	3.000,00 €
2019	LK Börde	DB Station&Service AG	Angern-Rogätz - Neubau 2 Außenbahnsteige	0,00 €
2019	LK Börde	DB Station&Service AG	Dodendorf - Neubau Bahnsteige	43.000,00 €
2019	LK Börde	DB Station&Service AG	Hadmersleben - Neubau Bahnsteige	0,00 €
2019	LK Börde	DB Station&Service AG	Vahldorf - Neubau Bahnsteig und Beleuchtungsanlage	52.000,00 €
2019	LK Börde	DB Station&Service AG	Wolmirstedt - Neubau PTU und Aufzüge	55.000,00 €
2019	LK Börde	DB Station&Service AG	Zielitz - Herstellung Bahnsteigoberfläche und Beleuchtung	14.000,00 €
2019	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Bad Kösen - Erneuerung Bahnsteigdach	8.000,00 €
2019	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Laucha - Neubau Bahnsteige	28.000,00 €
2019	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Naumburg - Neubau Aufzüge und Bahnsteige 4/5	1.208.000,00 €
2019	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Naumburg - Aufwertung Erdgeschoss im Empfangsgebäude, WC-Anlage	82.000,00 €
2019	LK Burgenlandkreis	DB Station&Service AG	Nebra - Neubau Bahnsteig	19.000,00 €
2019	LK Harz	DB Station&Service AG	Zeitz - Neubau Bahnsteig	0,00 €
2019	LK Harz	DB Station&Service AG	Dittfurt - Rückbau Dach, Neubau Beleuchtung/Bahnsteigbelag	34.000,00 €
2019	LK Harz	DB Station&Service AG	Halberstadt-Spiegelsberge - Einfachausbau des Bahnsteigs	20.000,00 €
2019	LK Harz	DB Station&Service AG	Langenstein - Erneuerung Bahnsteig 2 und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2019	LK Harz	DB Station&Service AG	Nienhagen - Neubau Hausbahnsteig	0,00 €
2019	LK Harz	DB Station&Service AG	Quedlinburg - Neubau Hausbahnsteig, Aufzüge und Tunnelneubau	84.000,00 €
2019	LK Jerichower Land	DB Station&Service AG	Gommern - Neubau Bahnsteig und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2019	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Berga-Kelbra - Neubau Bahnsteig 1/2	65.000,00 €
2019	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Erdeborn - Neubau Bahnsteig 1/2	16.000,00 €
2019	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Sandersleben - Erneuerung Bahnsteig 1 und Rückbau EG	0,00 €
2019	LK Mansfeld-Südharz	DB Station&Service AG	Sangerhausen - Neubau Bahnsteige, Tunnel und Aufzüge	0,00 €
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Bernburg-Roschwitz - Neuanlage Verkehrsstation	1.602.000,00 €
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Bernburg-Strenzfeld - Umbau Verkehrsstation	481.000,00 €
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Gnadau - Neubau Bahnsteig 2	1.000,00 €
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Güsten - Umbau Verkehrsstation (Stufenfreiheit)	248.000,00 €
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Neundorf (Anh) - Herstellung Bahnsteigoberfläche und Beleuchtung	15.000,00 €
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Sachsendorf - Neubau Bahnsteig 1	39.000,00 €
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Schönebeck-Elbe - Umbau Verkehrsstation (Bahnsteige, Tunnel, Aufzüge)	58.000,00 €

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Schönebeck-Felgeleben - Neubau Bahnsteige	5.000,00 €
2019	LK Salzlandkreis	DB Station&Service AG	Schönebeck-Frohse - Erneuerung Personenüberführung	47.000,00 €
2019	LK Stendal	DB Station&Service AG	Hämerten - Neubau Bahnsteige und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2019	LK Stendal	DB Station&Service AG	Hohenwulsch - Bahnsteigverlängerung und Neubau Fußgängerüberweg	5.000,00 €
2019	LK Stendal	DB Station&Service AG	Möringen (Altm) - Herstellung Bahnsteigoberfläche und Beleuchtung	16.000,00 €
2019	LK Stendal	DB Station&Service AG	Stendal Hbf - Umbau Verkehrsstation (Bahnsteige, Aufzüge, Tunnel)	6.432.000,00 €
2019	LK Stendal	DB Station&Service AG	Stendal Fachhochschule - Neuanlage Verkehrsstation	0,00 €
2019	LK Stendal	DB Station&Service AG	Stendal-Stadtsee - Erneuerung Bahnsteig 2 und Beleuchtungsanlage	0,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Coswig (Anhalt) - Nebau Außenbahnsteige	52.000,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Holzdorf - Abriss EG, Neubau Beleuchtungsanlage und Wetterschutzhaus	2.000,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Klieken - Erneuerung Außenbahnsteig	8.000,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg - Neubau und Rückbau von Vitrinen	31.000,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt Wittenberg West/Piesteritz - Auffassung West, Neuanlage Piesteritz (Bahnsteige)	164.000,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt-Wittenberg Hbf - Neubau Bahnsteig 5/6 mit Personenunterführung	0,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Lutherstadt-Wittenberg-Labetz - Erneuerung Bahnsteig 1/2	7.000,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Mühlanger - Erneuerung Bahnsteig 1/2	28.000,00 €
2019	LK Wittenberg	DB Station&Service AG	Pratau - Erneuerung Bahnsteig 1	38.000,00 €
2019		DB Station&Service AG	Errichtung von DSA auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	441.999,98 €
2019		DB Station&Service AG	Errichtung von ZIM auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2019		DB Station&Service AG	Errichtung von Wetterschutzhäusern und Tunnelleinhausungen auf verschiedenen Bahnhöfen/Haltepunkten	
2019		DB Station&Service AG	Strecke Oebisfelde-Glindenberg - Erneuerung Bahnsteige	
2019		DB Station&Service AG	Osterweddingen, Langenweddingen, Nienhagen - Neubau Bahnsteige	
				16.255.999,98 € Gesamt

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
Schnittstellenprogramm				
Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	Stadt Bitterfeld-Wolfen	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Wolfen - Bahnhofsvorplatz, ZOB, P+R, B+R	400.000,00 €
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	Stadt Zerbst	Schnittstelle am Bahnhof Zerbst - P+R, B+R, Busbahnhof, Zuwegung	48.526,26 €
2015	LK Burgenlandkreis	Stadt Weißenfels	Schnittstelle am Bahnhof Weißenfels - ZOB, P+R, B+R, Zufahrtstraße	132.015,96 €
2015	LK Burgenlandkreis	Stadt Naumburg	Schnittstelle am Bahnhof Bad Kösen - Errichtung P+R, B+R, barrierefreier Zugang	115.266,57 €
2015	Kreisfreie Stadt Halle	Stadt Halle	Schnittstelle am S-Bahn-Haltepunkt Halle-Nietleben - Busverknüpfung, P+R, B+R	120.000,00 €
2015	Saalekreis	Stadt Landsberg	Schnittstelle am Bahnhof Landsberg - P+R, B+R, Bushaltestelle	125.780,63 €
2015	LK Stendal	Stadt Stendal	Schnittstelle am Bahnhof Stendal - ZOB, P+R, Bahnhofsvorplatz, B+R, P+R ehemaliger Güterbahnhof, Erweiterung Fahrradboxen, BA: Tunnelausgang, Erweiterung B+R, Zuwegung	325.338,24 €
2015	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Bahnhof Lu. Wittenberg Hbf - Erweiterung P+R, B+R, Umbau Vorplatz Westseite	308.697,60 €
2015	LK Wittenberg	Stadt Coswig	Schnittstelle am Bahnhof Coswig - ZOB, P+R, B+R, Vorplatz	42.332,51 €
2015	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Haltepunkt Lutherstadt Wittenberg - Altstadt - Bushaltestelle, P+R, B+R, Zuwegung	145.029,93 €
2015	LK Wittenberg	Stadt Elster	Schnittstelle am Bahnhof Elster - Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit P+R-Stellplätzen, Wartebereich, Zufahrt zum Bahnhof und B+R	40.000,00 €
2015	LK Mansfeld-Südharz	SWG Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen	Schnittstelle am Bahnhof Sangerhausen - Erweiterung P+R-Stellplätze und B+R-Anlage	35.599,22 €
				1.838.586,92 € Gesamt
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	Stadt Bitterfeld-Wolfen	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Wolfen - Bahnhofsvorplatz, ZOB, P+R, B+R	440.000,00 €
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	Stadt Zerbst	Schnittstelle am Bahnhof Zerbst - P+R, B+R, Busbahnhof, Zuwegung	506.615,37 €
2016	LK Burgenlandkreis	Stadt Naumburg	Schnittstelle am Bahnhof Bad Kösen - Errichtung P+R, B+R, barrierefreier Zugang	267.114,00 €
2016	Kreisfreie Stadt Halle	Stadt Halle	Schnittstelle am S-Bahn-Haltepunkt Halle-Nietleben - Busverknüpfung, P+R, B+R	1.497.547,33 €
2016	LK Harz	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Schnittstelle am Bahnhof Drei-Annen-Hohne - Errichtung barrierefreie WC-Anlage, Zuwegung	67.230,50 €
2016	LK Stendal	Stadt Stendal	Schnittstelle am Bahnhof Stendal - ZOB, P+R, Bahnhofsvorplatz, B+R, P+R ehemaliger Güterbahnhof, Erweiterung Fahrradboxen, BA: Tunnelausgang, Erweiterung B+R, Zuwegung	39.105,40 €
2016	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Bahnhof Lu. Wittenberg Hbf - Erweiterung P+R, B+R, Umbau Vorplatz Westseite	1.013.000,00 €
2016	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am neuen Haltepunkt Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz - P+R, B+R, Zuwegung	29.835,50 €
2016	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Haltepunkt Lutherstadt Wittenberg - Altstadt - Bushaltestelle, P+R, B+R, Zuwegung	342.547,54 €
2016	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Bahnhof Lu. Wittenberg Hbf - Zuwegung Promenade	106.688,76 €
2016	LK Wittenberg	Stadt Elster	Schnittstelle am Bahnhof Elster - Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit P+R-Stellplätzen, Wartebereich, Zufahrt zum Bahnhof und B+R	455.228,75 €
2016	LK Salzlandkreis	Stadt Schönebeck	Schnittstelle am Bahnhof Schönebeck-Süd - Bushaltestelle, P+R, B+R	74.810,58 €
2016	LK Mansfeld-Südharz	SWG Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen	Schnittstelle am Bahnhof Sangerhausen - Erweiterung P+R-Stellplätze und B+R-Anlage	388.249,20 €
				5.227.972,93 € Gesamt
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	Stadt Bitterfeld-Wolfen	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Wolfen - Bahnhofsvorplatz, ZOB, P+R, B+R	1.119.077,71 €
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	Stadt Zerbst	Schnittstelle am Bahnhof Zerbst - P+R, B+R, Busbahnhof, Zuwegung	36.005,16 €
2017	LK Burgenlandkreis	Stadt Zeitz	Schnittstelle am Bahnhof Zeitz - Erweiterung P+R Baenschstraße, B+R, Neugestaltung ZOB, Erweiterung P+R 2. Stufe	20.818,46 €
2017	LK Burgenlandkreis	Naumburger Straßenbahn GmbH	Schnittstelle am Hauptbahnhof Naumburg - Verlängerung der Straßenbahn und Umverlegung der Haltestelle Hauptbahnhof zum EG	15.269,74 €
2017	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	Stadt Dessau-Roßlau	Schnittstelle am Bahnhof Dessau Hbf - Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Dessau (Neugestaltung ZOB, Taxi, B+R)	112.000,00 €
2017	Kreisfreie Stadt Halle	Stadt Halle	Schnittstelle am S-Bahn-Haltepunkt Halle-Nietleben - Busverknüpfung, P+R, B+R	153.958,40 €
2017	LK Harz	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Schnittstelle am Bahnhof Drei-Annen-Hohne - Errichtung barrierefreie WC-Anlage, Zuwegung	452.627,32 €
2017	Saalekreis	Stadt Merseburg	Schnittstelle am Bahnhof Merseburg - Umgestaltung Bahnhofsvorplatz, Anlage P+R-Platz, ZOB, Tunnelverlängerung, Erweiterung B+R, P+R	457.200,00 €
2017	LK Salzlandkreis	Stadt Schönebeck	Schnittstelle am Bahnhof Schönebeck-Süd - Bushaltestelle, P+R, B+R	402.953,27 €
2017	LK Stendal	Stadt Stendal	Schnittstelle am Bahnhof Stendal - ZOB, P+R, Bahnhofsvorplatz, B+R, P+R ehemaliger Güterbahnhof, Erweiterung Fahrradboxen, BA: Erweiterung P+R	11.901,06 €
2017	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Bahnhof Lu. Wittenberg Hbf - Erweiterung P+R, B+R, Umbau Vorplatz Westseite	305.070,09 €
2017	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Bahnhof Lu. Wittenberg Hbf - Tunnelverlängerung Ostseite	43.696,80 €
2017	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am neuen Haltepunkt Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz - P+R, B+R, Zuwegung	517.914,64 €
2017	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Haltepunkt Lutherstadt Wittenberg - Altstadt - Bushaltestelle, P+R, B+R, Zuwegung	32.443,32 €
				3.680.935,97 € Gesamt
2018	LK Anhalt-Bitterfeld	Stadt Bitterfeld-Wolfen	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Wolfen - Bahnhofsvorplatz, ZOB, P+R, B+R	1.012.242,49 €
2018	LK Börde	Gemeinde Sülzetal	Schnittstelle an der Strecke Magdeburg - Halberstadt: Bf Dodendorf - P+R, Bushaltestelle, B+R	17.560,00 €
2018	LK Börde	Gemeinde Sülzetal	Schnittstelle an der Strecke Magdeburg - Halberstadt: Bf Osterweddingen - P+R, Bushaltestelle, B+R, Geh-/Radweg	4.491,70 €
2018	LK Burgenlandkreis	Stadt Naumburg	Schnittstelle am Bahnhof Bad Kösen - Errichtung P+R, B+R, barrierefreier Zugang	577.584,80 €
2018	LK Burgenlandkreis	Stadt Zeitz	Schnittstelle am Bahnhof Zeitz - Erweiterung P+R Baenschstraße, B+R, Neugestaltung ZOB, Erweiterung P+R 2. Stufe	238.353,94 €
2018	LK Burgenlandkreis	Naumburger Straßenbahn GmbH	Schnittstelle am Hauptbahnhof Naumburg - Verlängerung der Straßenbahn und Umverlegung der Haltestelle Hauptbahnhof zum EG	322.181,72 €
2018	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	Stadt Dessau-Roßlau	Schnittstelle am Bahnhof Dessau Hbf - Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Dessau (Neugestaltung ZOB, Taxi, B+R)	1.692.719,12 €

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2018	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	Dessauer Verkehrs GmbH	Schnittstelle am Bahnhof Dessau Hbf - Neubau Gleisanlage Straßenbahn im Vorplatzbereich	180.000,00 €
2018	LK Harz	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Schnittstelle am Bahnhof Drei-Annen-Hohne - Errichtung barrierefreie WC-Anlage, Zuwegung	117.609,49 €
2018	Saalekreis	Stadt Merseburg	Schnittstelle am Bahnhof Merseburg - Umgestaltung Bahnhofsvorplatz, Anlage P+R-Platz, ZOB, Tunnelverlängerung, Erweiterung B+R, P+R	462.846,40 €
2018	LK Stendal	Stadt Stendal	Schnittstelle am Bahnhof Stendal - ZOB, P+R, Bahnhofsvorplatz, B+R, P+R ehemaliger Güterbahnhof, Erweiterung Fahrradboxen, BA: Erweiterung P+R	247.632,42 €
2018	LK Stendal	Einheitsgemeinde Stadt Bismark	Schnittstelle am Haltepunkt Hohenwulsch - Anlage von Bushaltestellen, P+R-Anlage, B+R-Anlage	379.853,59 €
2018	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Bahnhof Lu. Wittenberg Hbf - Tunnelverlängerung Ostseite	73.600,00 €
				5.326.675,67 € Gesamt
2019	LK Anhalt-Bitterfeld	Stadt Zerbst	Schnittstelle am Bahnhof Zerbst - Herrichtung B+R, P+R südlicher Bereich	265.538,68 €
2019	LK Börde	Gemeinde Sülzetal	Schnittstelle an der Strecke Magdeburg - Halberstadt: Bf Langenweddingen - P+R, Bushaltestelle, B+R	20.800,00 €
2019	LK Börde	Gemeinde Sülzetal	Schnittstelle an der Strecke Magdeburg - Halberstadt: Bf Osterweddingen - P+R, Bushaltestelle, B+R, Geh-/Radweg	363.751,45 €
2019	LK Börde	Gemeinde Hohe Börde	Schnittstelle am Bahnhof Niedermodeleben - Errichtung P+R-Stellplätze	170.507,66 €
2019	LK Burgenlandkreis	Stadt Naumburg	Schnittstelle am Bahnhof Naumburg - B+R Überdachung Fahrradabstellanlage	48.616,64 €
2019	LK Burgenlandkreis	Verbandsgemeinde Unstruttal	Schnittstelle am Haltepunkt Nebra - 2 Bushaltestellen, P+R, B+R, Zufahrtsstraße, Zuwegungen (VE 2020)	25.000,00 €
2019	LK Burgenlandkreis	Stadt Naumburg	Schnittstelle am Bahnhof Bad Kösen - Errichtung P+R, B+R, barrierefreier Zugang	102.143,01 €
2019	LK Burgenlandkreis	Stadt Zeitz	Schnittstelle am Bahnhof Zeitz - Erweiterung P+R Baenschstraße, B+R, Neugestaltung ZOB, Erweiterung P+R 2. Stufe	12.967,58 €
2019	LK Burgenlandkreis	Gemeinde Wethautal	Schnittstelle Schleinitz - Errichtung einer Schnittstelle zwischen landesbedeutsamer Buslinie und übrigem ÖSPV (Schaffung eines zentralen Busknotens)	16.000,00 €
2019	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	Stadt Dessau-Roßlau	Schnittstelle am Bahnhof Dessau Hbf - Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Dessau (Neugestaltung ZOB, Taxi, B+R)	1.475.799,98 €
2019	LK Jerichower Land	Stadt Burg	Schnittstelle am Bahnhof Burg - Neuerrichtung ZOB, P+R, B+R	53.153,60 €
2019	LK Mansfeld-Südharz	Stadt Hettstedt	Schnittstelle am Bahnhof Hettstedt - B+R, P+R, Bus	4.241,29 €
2019	Saalekreis	Stadt Merseburg	Schnittstelle am Bahnhof Merseburg - Ausbau Rosa-Luxemburg-Straße	342.297,75 €
2019	Saalekreis	Gemeinde Kabelsketal	Schnittstelle am S-Bahnhaltepunkt Dieskau - Erweiterung P+R-Anlage (VE 2020-2021)	6.400,00 €
2019	Saalekreis	Stadt Schkopau	Schnittstelle am Haltepunkt Schkopau - P+R, B+R, Zuwegungen (VE 2020)	12.511,35 €
2019	LK Salzlandkreis	Stadt Calb Ost	Schnittstelle am Haltepunkt Calbe Ost - Bushaltestelle, P+R, B+R (VE 2020-2021)	39.830,18 €
2019	LK Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	Schnittstelle am Bahnhof Lu. Wittenberg Hbf - Tunnelverlängerung Ostseite	1.237.971,20 €
2019	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	Dessauer Verkehrs GmbH	Schnittstelle am Bahnhof Dessau Hbf - Neubau Gleisanlage Straßenbahn im Vorplatzbereich	40.388,80 €
2019	LK Harz	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Schnittstelle am Bahnhof Drei-Annen-Hohne - Errichtung barrierefreie WC-Anlage, Zuwegung	45.792,34 €
				4.283.711,51 € Gesamt

Förderprogramm zur Revitalisierung von Empfangsgebäuden

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung
2015		Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG	Empfangsgebäude Bahnhof Lutherstadt Eisleben - Grunderwerb, Planung, Rohbau, Sanierung Fassade und Dach, Ausbau (Mobilitätszentrale, Wartebereich, WC-Anlage, Imbiss), P+R-Anlage, DFI	139.737,13 €
2015		Bodelschwing-Haus	Revitalisierung des Empfangsgebäudes am Bahnhof Wolmirstedt - Grunderwerb, Wartehalle, WC-Anlage, Fahrradabstellung, Fahrkartenverkauf, DFI	83.353,00 €
2015		SWG Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen	Revitalisierung des Empfangsgebäudes Bahnhof Sangerhausen - Entkernung Empfangsgebäude, Abbruch Nebengebäude, Planung, Innenausbau, Herrichtung öffentliche WC-Anlage, Reisecenter, DFI, Schließfachanlage, Möblierung Empfangshalle, barrierefreie Erschließung (Aufzug)	1.118.761,19 €
2016		Privater Zuwendungs-empfänger	Revitalisierung des Bahnhofsgebäudes in Salzwedel - Grunderwerb, Planung, Fassadenherrichtung, Wartehalle, WC-Anlage, Fahrkartenverkauf, DFI	200.000,00 €
2016		Stadt Naumburg	Revitalisierung Empfangsgebäude Bad Kösen - Abriss Gebäude-teile A2 und B2; Planung, Sanierung der Bahnhofshalle, Neubau Süd- und Nordflügel, Innenausbau EG, sowie Herrichtung B+R-Anlage im Klinkerbau, DFI	157.957,69 €
2016		Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG	Empfangsgebäude Bahnhof Lutherstadt Eisleben - Grunderwerb, Planung, Rohbau, Sanierung Fassade und Dach, Ausbau (Mobilitätszentrale, Wartebereich, WC-Anlage, Imbiss), P+R-Anlage, DFI	847.701,82 €
2016		Stadt Zeitz	Revitalisierung Empfangsgebäude am Bahnhof Zeitz - Sanierung Westflügel, Gebäudehülle, Sanierung Bahnhofshalle mit WC-Anlage und Warteraum, Fahrkartenverkauf, Fahrradabstellung, DFI	7.277,98 €
2016		SWG Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen	Revitalisierung des Empfangsgebäudes Bahnhof Sangerhausen - Entkernung Empfangsgebäude, Abbruch Nebengebäude, Planung, Innenausbau, Herrichtung öffentliche WC-Anlage, Reisecenter, DFI, Schließfachanlage, Möblierung Empfangshalle, barrierefreie Erschließung (Aufzug)	1.104.079,17 €
2017		Privater Zuwendungs-empfänger	Revitalisierung des Bahnhofsgebäudes in Salzwedel - Grunderwerb, Planung, Fassadenherrichtung, Wartehalle, WC-Anlage, Fahrkartenverkauf, DFI	300.000,00 €
2017		Stadt Naumburg	Revitalisierung Empfangsgebäude Bad Kösen - Abriss Gebäude-teile A2 und B2; Planung, Sanierung der Bahnhofshalle, Neubau Süd- und Nordflügel, Innenausbau EG, sowie Herrichtung B+R-Anlage im Klinkerbau, DFI	514.600,00 €
2017		Stadt Zeitz	Revitalisierung Empfangsgebäude am Bahnhof Zeitz - Sanierung Westflügel, Gebäudehülle, Sanierung Bahnhofshalle mit WC-Anlage und Warteraum, Fahrkartenverkauf, Fahrradabstellung, DFI	182.127,74 €
2017		Burger Bahnhofs GmbH	Revitalisierung Empfangsgebäude am Bahnhof Burg - Sanierung der Fassade, Modernisierung der Dachflächen, Herrichtung Wartehalle, WC-Anlage, DFI	189.896,53 €
2017		Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG	Empfangsgebäude Bahnhof Lutherstadt Eisleben - Grunderwerb, Planung, Rohbau, Sanierung Fassade und Dach, Ausbau (Mobilitätszentrale, Wartebereich, WC-Anlage, Imbiss), P+R-Anlage, DFI	380.384,17 €
				1.567.008,44 € Gesamt

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung	
2018		Privater Zuwendungs-empfänger	Revitalisierung des Bahnhofsgebäudes in Salzwedel - Grunderwerb, Planung, Fassadenherrichtung, Wartehalle, WC-Anlage, Fahrkartenverkauf, DFI	345.000,00 €	
2018		Stadt Naumburg	Revitalisierung Empfangsgebäude Bad Kösen - Abriss Gebäude-teile A2 und B2; Planung, Sanierung der Bahnhofshalle, Neubau Süd- und Nordflügel, Innenausbau EG, sowie Herrichtung B+R-Anlage im Klinkerbau, DFI	481.686,55 €	
2018		Stadt Zeitz	Revitalisierung Empfangsgebäude am Bahnhof Zeitz - Sanierung Westflügel, Gebäudehülle, Sanierung Bahnhofshalle mit WC-Anlage und Warteraum, Fahrkartenverkauf, Fahrradabstellung, DFI	370.497,06 €	
2018		Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG	Empfangsgebäude Bahnhof Lutherstadt Eisleben - Grunderwerb, Planung, Rohbau, Sanierung Fassade und Dach, Ausbau (Mobilitätszentrale, Wartebereich, WC-Anlage, Imbiss), P+R-Anlage, DFI	11.298,87 €	1.208.482,48 € Gesamt
2019		Bodelschwing-Haus	Revitalisierung des Empfangsgebäudes am Bahnhof Wolmirstedt - Grunderwerb, Wartehalle, WC-Anlage, Fahrradabstellung, Fahrkartenverkauf, DFI	152.556,08 €	
2019		Stadt Zeitz	Revitalisierung Empfangsgebäude am Bahnhof Zeitz - Sanierung Westflügel, Gebäudehülle, Sanierung Bahnhofshalle mit WC-Anlage und Warteraum, Fahrkartenverkauf, Fahrradabstellung, DFI	274.712,36 €	
2019		DB Station&Service AG	Herrichtung Empfangsgebäude Wernigerode - Errichtung zusätzliche Toiletten, DFI in Empfangshalle	18.400,00 €	445.668,44 € Gesamt

**Sonderprogramm
"Umsetzung der
Anforderungen des PBefG
zur barrierefreien
Umgestaltung des ÖPNV"**

Jahr	Landkreis	Zuwendungs-empfänger	Förderprojekte	Zuwendung	
2019	LK Salzwedel	LK Salzwedel	barrierefreier Neubau und Ausbau von ÖSPV-Haltestellen im Landkreis	63.772,96 €	
2019	LK Börde	LK Börde	barrierefreier Neubau und Ausbau von ÖSPV-Haltestellen im Landkreis	24.000,00 €	
2019	LK Burgenlandkreis	LK Burgenlandkreis	Ersterfassung des Ist-Zustandes der Barrierefreiheit an ÖSPV-Haltestellen zur Beauskunftung barrierefreier Reiseketten über INSA und Mobilitätsportal Mitteldeutschland	14.235,71 €	
2019	LK Burgenlandkreis	LK Burgenlandkreis	barrierefreier Neubau und Ausbau von ÖSPV-Haltestellen im Landkreis	144.000,00 €	
2019	Kreisfreie Stadt Halle	Kreisfreie Stadt Halle	Ersterfassung des Ist-Zustandes der Barrierefreiheit an ÖSPV-Haltestellen zur Beauskunftung barrierefreier Reiseketten über INSA und Mobilitätsportal Mitteldeutschland	15.000,00 €	
2019	LK Harz	LK Harz	barrierefreier Neubau und Ausbau von ÖSPV-Haltestellen im Landkreis	8.000,00 €	
2019	LK Jerichower Land	LK Jerichower Land	barrierefreier Neubau und Ausbau von ÖSPV-Haltestellen im Landkreis	16.000,00 €	
2019	LK Saalekreis	LK Saalekreis	Ersterfassung des Ist-Zustandes der Barrierefreiheit an ÖSPV-Haltestellen zur Beauskunftung barrierefreier Reiseketten über INSA und Mobilitätsportal Mitteldeutschland	13.104,05 €	
2019	LK Saalekreis	LK Saalekreis	barrierefreier Neubau und Ausbau von ÖSPV-Haltestellen im Landkreis	21.204,00 €	
2019	LK Wittenberg	LK Wittenberg	Ersterfassung des Ist-Zustandes der Barrierefreiheit an ÖSPV-Haltestellen zur Beauskunftung barrierefreier Reiseketten über INSA und Mobilitätsportal Mitteldeutschland	12.000,00 €	331.316,72 € Gesamt